

ÖÖ KÄRNTNER Ärztezeitung

September 2022



**WahlärztInnen
verdienen
Wertschätzung**

**TurnusärztInnen:
Wir sind die Zukunft**

**DSGVO-Abmahnwelle
erreicht Kärntens ÄrztInnen**

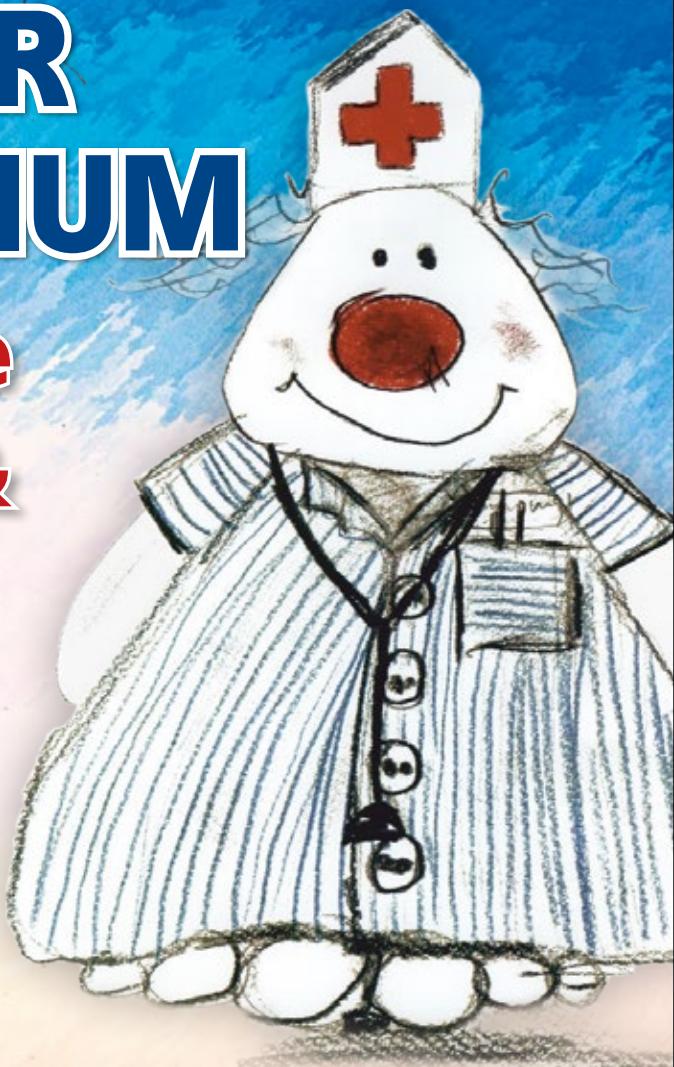
Das Referat für Notfall- und Katastrophenmedizin sowie Rettungs- und ärztl. Bereitschaftsdienste der Ärztekammer für Kärnten und die Abteilung für Kinder- und Jugendheilkunde des Klinikum Klagenfurt/WS veranstalten das

22. KÄRNTNER SYMPOSIUM

über **Notfälle im Kindes- & Jugendalter**



Auskünfte/Anmeldung:
Ärztekammer für Kärnten
Susanne Triebelnig
Tel.: 0463/5856-35
Fax: 0463/5856-85
E-Mail: notarzt@aekktn.at
www.aekktn.at



13. bis 15. Oktober 2022
Blumenhalle St. Veit/Glan



Wir müssen regelmäßig zur Kenntnis nehmen, welche negativen Konsequenzen die im Zuge der Reform vorgenommene Zentralisierung hat.

Irrwege einer misslungenen Reform

Die Umwandlung der früheren Gebietskrankenkassen in die ÖGK dient als Musterbeispiel für eine gescheiterte Reform. Der Rechnungshof hat eine ganze Liste von Mängeln aufgezeigt. Alle Ziele, die von den damaligen Regierungsparteien ÖVP und FPÖ verlautbart worden sind, wurden meilenweit verfehlt.

Übrig bleibt eine neue schwerfällige Struktur, die das Arbeiten aller Beteiligten im Vergleich zum alten Status empfindlich erschwert. Die Kärntner Ärztekammer ist als einer der Verhandlungspartner der ÖGK direkt davon betroffen.

Wir müssen regelmäßig zur Kenntnis nehmen, welche negativen Konsequenzen die im Zuge der Reform vorgenommene Zentralisierung hat. Die ÖGK-Landesstellen wurden zu Außenstellen degradiert. Die Budget-, die Personal- und die Vertragshoheit wanderte in die Zentrale nach Wien.

Es können in Kärnten noch so gute Lösungen im Zuge der guten Zusammenarbeit, welche die Kärntner Ärztekammer mit der ÖGK anstrebt, gefunden werden, jedoch ob und wann diese umgesetzt werden können, hängt jetzt immer von der Zustimmung in 350 Kilometer Entfernung ab. Lange Wartezeiten auf entsprechende

Entscheidungen bzw. Verzögerungen der ja eh schon mühsamen Verhandlungen sind mittlerweile zur Regel geworden.

Es fehlt nahezu jeder Spielraum, um auf regionale Gegebenheiten und Bedürfnisse in Kärnten rasch reagieren zu können. Leidtragende sind die PatientInnen. Das Versprechen der damaligen Regierung, dass die Versicherten von den Veränderungen profitieren werden, wird in keiner Weise realisiert.

Von den propagierten Zielen der Kassenreform – Kostenreduktion und Leistungsvereinheitlichung – sind wir meilenweit entfernt. Auch die angekündigte Reduktion von Führungsfunktionen im Verwaltungsbereich fand nicht statt. Posten von den Landesstellen wanderten in die ÖGK-

Zentrale, wo neue Fachbereichsleitungen eingerichtet wurden.

Es passt ins traurige Bild, dass die ÖGK einen längst notwendigen modernen Leistungskatalog, der im Idealfall bundesweit gelten soll, nicht zustande bringt. 200 ÄrztInnen haben im Mai 2021 einen fundierten Vorschlag erarbeitet, der aber in den ÖGK-Schreibtischen verschwunden ist.

Viele fragen sich daher: Wann kommt jene Reform der Reform, welche die bisherigen bürokratischen Irrwege beendet und endlich einen effizienten Umbau des Gesundheitssystems erlaubt, in dem niedergelassene Ärzte gerne tätig sind und die den Bedürfnissen der PatientInnen gerecht wird.

Dr. Markus Opruessnig

Von den propagierten Zielen der Kassenreform – Kostenreduktion und Leistungsvereinheitlichung – sind wir meilenweit entfernt.

Inhalt

■ Kommentar des Präsidenten.....	1
■ Ärztekammer-Präsident Dr. Opriessnig in der Landesregierung.....	3
■ Wahlärzte verdienen Wertschätzung, keine öffentliche Abwertung	4–5
■ Wir sind die Zukunft.....	6
■ Gendermedizin – Modellregion Kärnten	8–9
■ Pro/Kontra Homöopathie.....	10–11
■ Seniorenreferent	11
■ HPV Impfung Kärnten 2022	12
■ Telefonische Krankmeldung in Kärnten weiterhin uneingeschränkt möglich!.....	12
■ Eine DSGVO-Abmahnwelle rollt über Österreich	14–15
■ Nachruf	16
■ Lex & Tax	18–19
■ Long Covid.....	20
■ Cirs medical: Fall des Monats	22
■ Standesmeldungen	24–27
■ Fortbildungen.....	28–38
■ Exlibris	40
■ Nachrufe	40–41

GENDER-MAINSTREAMING

Aus Gründen der Lesbarkeit verzichten wir in dieser Broschüre teilweise auf die Formulierung Ärztinnen /Ärzte und Fachärztinnen/-ärzte oder MedizinerInnen. Es ist selbstverständlich, dass wir in allen Texten immer alle Geschlechter ansprechen.

· **Medieninhaber (Verleger):** Alleiniger Medieninhaber (Verleger) der „Kärntner Ärztezeitung“ ist die Ärztekammer für Kärnten, Körperschaft öffentlichen Rechts, 9020 Klagenfurt/WS, St. Veiter Straße 34.

· **Herausgeber/Anzeigenverwaltung:** Ärztekammer für Kärnten, 9020 Klagenfurt/WS, St. Veiter Straße 34, Tel.: 0463/5856-20, Fax: 0463/5856-65, E-Mail: presse@aekktn.at · Homepage: www.aekktn.at

· **Fotos** beigestellt von shutterstock.com und der Ärztekammer.

· **Name des Herstellers:**
Satz- & Druck-Team GmbH,
9020 Klagenfurt/WS,
Feschnigstraße 232, www.sdt.at
Layout: Barbara Maier

· **Verlags- und Herstellungsort:** Klagenfurt/WS



IMPRESSUM

Die grundlegende Aufgabenstellung der „Kärntner Ärztezeitung“ ist die Information der Kollegenschaft über alle sie interessierenden standespolitischen Belange. Darüber hinaus dient die „Kärntner Ärztezeitung“ der Wahrnehmung und Förderung der gemeinsamen beruflichen, sozialen und wirtschaftlichen Belange der Kammermitglieder sowie der Wahrung des ärztlichen Berufsansehens und der ärztlichen Berufspflichten. Namentlich gezeichnete Artikel stellen die Meinung des Verfassers dar und decken sich nicht unbedingt mit der Kammermeinung.

Antrittsbesuch

Ärztekammer-Präsident Dr. Opriessnig in der Landesregierung

Am Montag, dem 1.8.2022, fand in den Räumlichkeiten der Kärntner Landesregierung das „Einstandsgespräch“ zwischen dem neuen Ärztekammer-Präsidenten Dr. Markus Opriessnig und LHStv.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Beate Prettner statt. Im Fokus standen die aktuellen Coronamaßnahmen, der hausärztliche Bereitschaftsdienst und die Zukunft der Primärversorgung in Kärnten.

Die aktuelle Corona-Situation habe die Medizinerinnen und Mediziner vor zusätzliche Herausforderungen gestellt. Abgesehen von den SpitalsärztInnen seien es insbesondere die HausärztInnen, die einen ungleich höheren Arbeitsaufwand zu bewältigen haben. Und so stand auch das Thema „Corona“ ganz oben auf der Themenliste (Stichwort: medikamentöse Behandlung, Impfung und Herbst-Welle). Schon in den vergangenen zwei Jahren seien die Reiserückkehrer, der Schulbeginn und die Rücknahme von Maßnahmen immer ein guter Nährboden für eine neue Welle gewesen. Kärnten werde aber jedenfalls vorbereitet sein, sollten die Zahlen deutlich ansteigen.

Diskutiert wurden auch der ärztliche Bereitschaftsdienst, die Hotline 1450, die von der Corona-Hotline wieder zur ursprünglichen Beratungshotline zurückgeführt werden soll, und die Primärversorgungszentren.

Im Anschluss an ihren ersten konstruktiven Austausch betonten Dr. Opriessig und Dr.ⁱⁿ Prettner, dass es der Start einer im besten Sinne gesunden und von Respekt und Partnerschaftlichkeit getragenen Zusammenarbeit gewesen sei. In Zukunft sollen in regelmäßigen Abständen weitere Gespräche folgen.

Auch wenn da und dort unterschiedliche Meinungen aufeinanderprallen, sei es wichtig, immer das gemeinsame Ziel vor Augen zu sehen und zielgerichtet an Lösungen zu arbeiten. Eine verlässliche und qualitativ hochstehende Gesundheitsversorgung sei und müsse das gemeinsame Ziel von Gesundheitspolitik und Ärzteschaft sein. Eine Voraussetzung dafür sind gute Arbeits- und Rahmenbedingungen für die Ärztinnen und Ärzte.



Präsident Dr. Markus Opriessnig

„Ein positives Miteinander ist die Grundvoraussetzung für Weiterentwicklung. Ohne ständige Weiterentwicklung ist auch das beste Gesundheitssystem irgendwann überholt. Wir müssen also immer am Ball bleiben“, zeigte sich Präsident Opriessnig in seinem Resümee überzeugt.

Ein positives Miteinander ist die Grundvoraussetzung für Weiterentwicklung. Ohne ständige Weiterentwicklung ist auch das beste Gesundheitssystem irgendwann überholt.

— „ —

WahlärztInnen verdienen Wertschätzung, keine öffentliche Abwertung

Mit Kopfschütteln und Unverständnis reagiert Dr. Ewald Pichler, der Referent für Wahlärzte, Berufsplanung und Praxisgründung in der Kärntner Ärztekammer auf die Aussagen des amtierenden Obmannes der ÖGK Andreas Huss zum Thema WahlärztInnen. Weil es zu wenige ÄrztInnen gibt, die sich für Kassenstellen bewerben, will Huss die Bedingungen für WahlärztInnen so verschlechtern, dass sie bereitwilliger ins Kassensystem wechseln. Aus der Sicht von Dr. Pichler ist dies ein völlig falscher Zugang der Gesundheitskasse. „Wir würden uns vom ÖGK-Obmann mehr Wertschätzung und weniger klassenäkämpferische Parolen erwarten“, so Pichler.

Wie beurteilen Sie die Forderung von ÖGK-Obmann Huss, dass die Krankenkassen Leistungen von WahlärztInnen nicht mehr mit den bisher geltenden 80 Prozent der Kassentarife ersetzen sollen?

Pichler: Es ist bedauerlich, dass der Obmann der ÖGK mehr darüber nachdenkt, wie er das Leben von WahlärztInnen erschweren kann, statt darüber, wie er wie-

der mehr ÄrztInnen für einen Einstieg in das Kassensystem gewinnen könnte. Es wäre seine Aufgabe, die Gründe für das schwindende Interesse an Kassenverträgen zu erheben und hier entsprechende Maßnahmen zu setzen. Immer weniger ÄrztInnen akzeptieren es, dass sie bestimmte Leistungen aufgrund von Limitierungen und Degressionen nicht abrechnen können. Wenn ich in einen Supermarkt gehe, muss ich für jede Wurstsemmel gleich viel zahlen, nur eine ärztliche Leistung wird weniger wert, wenn eine bestimmte Anzahl überschritten wird.

Was würde die Abschaffung des Kostenersatzes für WahlärztInnen bedeuten?

Pichler: Das wäre für einige Kolleginnen und Kollegen sicher schwierig. Manche Fächer würde es härter treffen als andere, aber man darf nicht vergessen, dass viele PatientInnen ihre Arztrechnungen gar nicht bei der Kasse einreichen. Überdies wäre zu prüfen, ob eine solche Abschaffung des Kostenersatzes rechtlich überhaupt möglich ist. Denn der Artikel 7 der

Patientenmobilitätsrichtlinie des europäischen Parlaments und des Rates sieht für EU-Bürger ausdrücklich eine Kostenerstattung für im Ausland in Anspruch genommene ärztliche Leistungen vor. Wie soll es funktionieren, dass PatientInnen für Leistungen eines Arztes im EU-Ausland einen Kostenersatz von der ÖGK bekommen, aber für Leistungen eines inländischen Wahlarztes nicht? Auf diesen Umstand hat auch Gesundheitsminister Rauch im Nationalrat hingewiesen.

Laut Huss sind auch nur wenige WahlärztInnen für die Versorgung der Bevölkerung relevant.

Was sagen Sie dazu?

Pichler: Diese Behauptung zeigt eine Geringsschätzung der Arbeit von WahlärztInnen, die für mich unverständlich ist. Sie ist aus meiner Sicht völlig falsch. Ich stelle im Gegenteil fest, dass WahlärztInnen in bestimmten Fächern – vor allem Kinderheilkunde, Gynäkologie, Haut und Innere Medizin täglich jene Lücken abdecken, die das öffentliche Gesundheitssystem in den vergangenen Jahren entstehen hat lassen. Dafür würden die WahlärztInnen Wertschätzung verdienen und nicht abwertende Aussagen eines Kassenfunktionärs.

Ein besonderes Feindbild für Huss scheinen auch SpitalsärztInnen zu sein, die eine Ordination betreiben. Wie sehen Sie das?

Pichler: Das ist eine Gemeinheit gegenüber diesen ÄrztInnen. Diese Kolleginnen und Kollegen arbeiten 50 Stunden pro Woche im Spital und mehr. Dann sind sie zusätzlich bereit, ihre Expertise für das ambulante Gesundheitssystem zur Verfügung zu stellen. Dafür kriegen Sie öffentlich vom ÖGK-Obmann eins drauf. Sie würden sich Anerkennung dafür verdienen, dass sie ihre Expertise für PatientInnen auch außerhalb des Spitals bereitstellen. Ich persönlich bin dankbar, dass sie es tun.



Foto: shutterstock.com

Wir würden uns vom ÖGK-Obmann mehr Wertschätzung und weniger klassenkämpferische Parolen erwarten.

— „ —

Huss äußerte auch Zweifel an der Qualität der Leistungen von WahlärztInnen. Was sagen Sie dazu?

Pichler: Das ist ein weiterer Untergriff. Ich weise die Aussage auf das Schärfste zurück, dass WahlärztInnen keine evidenzbasierte Medizin betreiben würden. Dass sie Leistungen anbieten, die nicht in den Leistungskatalogen der Kassen aufscheinen, beweist nur, dass diese längst überarbeitet werden müssen. Es gilt das System von Angebot und Nachfrage. Es ist auch untragbar, wenn die ÖGK WahlärztInnen vorschreiben will, wie viele Stunden sie ihre Praxis zu betreiben haben. Nur der Spitalsarzt weiß, wie viel Arbeit ihm neben seiner kräftezehrenden Tätigkeit im Krankenhaus zumutbar ist.

Wenn man WahlärztInnen mehr ins Kassensystem einbinden will, was wären Ihre Vorschläge?

Pichler: Es gibt aus meiner Sicht folgende Grundsätze: Es darf nie zu einer Konkurrenz zwischen Kassen- und WahlärztInnen kommen. Das gemeinsame Ziel lautet ja, für das öffentliche Gesundheitssystem zu arbeiten. Hauptziel ist, dass die Bedingungen für KassenärztInnen attraktiver werden. Die ÖGK wird einiges tun müssen, damit Ordinationen vor allem außerhalb der Städte besetzt werden können. Jede ärztliche Leistung muss bezahlt werden. Limitierungen und Degressionen sind abzuschaffen. Vor allem am Land, wo aufgrund der Demographie das Patientenaufkommen gering ist, brauchen ÄrztInnen zusätzliche Einnahmемöglichkeiten z.B. durch Hausapotheiken. Jeder Arzt und jede Ärztin mit oder ohne Kassenvertrag, der oder die an der öffentlichen Gesundheitsversorgung mitwirkt, verdient Wertschätzung. Die freie Arztwahl, die freie Entscheidung der PatientInnen zu welchem Arzt sie gehen, ist oberstes Prinzip. Unsere Hand ist ausgestreckt, wir sind bereit, über alles zu reden, aber wir wollen

nicht aus der Zeitung ausgerichtet bekommen, wie man uns zusätzlich reglementieren will.

Welche Neuerungen erwarten Sie für WahlärztInnen?

Pichler: Ihre Zukunft wird zweifellos digitaler werden. Eine teilweise Eingliederung ins digitale Kassensystem kann für WahlärztInnen eine Option sein. Aber die ÖGK soll dies den WahlärztInnen schmackhaft machen und es ihnen nicht aufdrängen. Es kann auch für WahlärztInnen und deren PatientInnen von Vorteil sein, wenn sie Rechnungen online einreichen, oder das e-Rezept nutzen. Aber wenn die ÖGK das will, muss sie auch die Software zur Verfü-



Dr. Ewald Pichler

KurienobmannStv der Niedergelassenen Kurie und Referent für Wahlärzte, Berufsplanung und Praxisgründung in der Kärntner Ärztekammer

gung stellen und das Gespräch mit den ÄrztInnen suchen. Wir wollen, wie gesagt, nicht aus der Zeitung erfahren, was man von uns haben will. Wir sind bereit zu Veränderungen, wir sind bereit zu helfen, aber nur, wenn man vernünftig mit uns redet.

© Stockphoto / MARTHA MARCO

Eine Kooperation mit:

Ordensklinikum Linz
Barmherzige Schwestern Elisabethinen

Kepler Universitäts Klinikum

DFP Punkte
werden beantragt

SAVE THE DATE

Chirurgie Linz 2022
Robotik in der Viszeral- & Thoraxchirurgie | Status quo

Do., 03. November bis Fr., 04. November 2022
OÖNACHRICHTEN FORUM | Promenade 25, 4020 Linz

Anmeldung und weitere Informationen unter
www.ordensklinikum.at/chirurgie2022

● LIVE
 Zwei Tage
Live-Übertragungen
aus dem
Operationssaal

SEPTEMBER 2022 • www.aektn.at 5

Wir sind die Zukunft

Seit der Wahl im Rahmen der Vollversammlung am 9.5.2022 bin ich die 1. Kurienobfrau-Stellvertreterin der angestellten Ärzte in Kärnten. Ich bin froh und dankbar, dass Dr.ⁱⁿ Petra Preiss mich für diese Position an ihrer Seite haben wollte und freue mich darauf, mit ihr die Amtsperiode gemeinsam zu meistern.

Jungärzt:innenvertretung

Bereits seit 2019 bin ich in der Ärztekammer tätig und hatte zuvor das Turnusärzt:innen-Referat bekleidet. Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit mit meinem Nachfolger, Dr. Christopher Lobenwein.

Als Turnusärzt:innenvertreterin im Klinikum Klagenfurt bin ich direkt am Puls des Geschehens und kann somit auch gut auf die Anregungen, Beschwerden oder Bedürfnisse meiner Kolleg:innen eingehen. Den Kontakt zu allen Kärntner Krankenanstalten wollen wir wie bisher in Form von regelmäßigen Sitzungen mit deren TÄ-Vertreter:innen halten.

Ich hoffe auf konstruktive Kritik und bin für Anregungen dankbar.

Chance auf Veränderungen

Während der nächsten Jahre liegt ein hartes Stück Arbeit vor uns. Nie zuvor gab es in der Medizin einen Markt für (Jung)-Ärzt:innen wie heute. Wir können diese Situation dazu nutzen, Veränderungen durchzusetzen – in Kärnten und auch bundesweit, für unsere Zukunft. Dazu müssen



Dr.ⁱⁿ Kim Haas
Kurienobfrau-Stellvertreterin der
angestellten Ärzte in Kärnten

wir die Jungärzteschaft so vernetzen, dass Anliegen, Probleme und Anregungen wahrgenommen, ernstgenommen und gelöst werden. Nur dann wird es gelingen, junge Kolleg:innen zu gewinnen und im Land zu halten.

Verbesserung der Ausbildung

Den wohl größten Faktor hierfür spielt die Verbesserung der Ausbildung. Für diesen Prozess erarbeite ich aktuell einen Plan, um proaktiv mit den Führungskräften der verschiedenen Abteilungen eine Lösung zu finden.

e-Logbuch

Des Weiteren läuft die Entwicklung des zukünftigen e-Logbuchs der Ärzt:innen in Ausbildung in Österreich auf Hochtouren. Ich freue mich in der Anwender-Arbeitsgruppe dieses wichtigen Projekts der Österreichischen Ärztekammer aktiv mitzuarbeiten. Es wird dazu dienen, die benötigten abzuarbeitenden Fertigkeiten und Fallzahlen über ein dafür vorgesehenes spezielles Programm leichter anzulegen und zu vidieren. Das e-Logbuch wird voraussichtlich nächstes Jahr abgeschlossen und einsatzbereit sein.

Abschließend ist es mir ein Bedürfnis darauf aufmerksam zu machen, dass die Stimme der jungen Kolleg:innen bei Entscheidungsfindungen angehört werden muss, da sie einen äußerst ernstzunehmenden Faktor in der Entwicklung der nächsten Jahre darstellt. In diesem Sinne lautet mein Appell an die Jungärzteschaft: „Wir sind die Zukunft und müssen diese auch proaktiv mitgestalten.“

Dr.ⁱⁿ Kim Haas



Dr. Christopher Lobenwein
Referent für Turnus, Ärzteausbildung
und Lehrpraxen

„Für alle Fragen zu den Themen Turnus, Ärzteausbildung und Lehrpraxis steht Ihnen mein Team vom Referat jederzeit gerne zur Verfügung“

Dr. Christopher Lobenwein





PSY-Diplomfortbildung in Kärnten

Im Auftrag des Referates für Psychosoziale, psychosomatische und psychotherapeutische Medizin der Ärztekammer für Kärnten veranstaltet das Österreichische Institut für Allgemeinmedizin (ÖlfAM) ab 16. September 2022 wieder PSY I und PSY II Diplom-Curricula.

PSYCHOZOIALES MODUL - PSY I

WS 2022/23 Beginn: 16. September 2022

Theorieveranstaltungen an Freitagen ab 15 Uhr, Balint-/Supervisionsgruppe regelmäßig abends, Anfangs- und Endveranstaltungen auch an Samstagen ganztägig.

Seminargebühren:

pro Semester € 1.472,--/
für Mitglieder des ÖlfAM € 1.402,--

Mit den ÖÄK-Diplomen Psychosoziale Medizin (PSY I) und Psychosomatische Medizin (PSY II) werden Grundkenntnisse, wie sie jede Ärztin/jeder Arzt in jeder Disziplin täglich braucht, vermittelt. Etwa 40 % aller Patientinnen und Patienten in einer Allgemeinpraxis bieten Krankheitsbilder, die mit psychischen Problemen vergesellschaftet sind, von diesen verursacht oder aufrecht erhalten werden. Hier ist psychologisches Know-how notwendig, um den Betroffenen unnötige Leidenswege zu ersparen.

Unsere Lehrtherapeuten, Lehrpersonen und Gastvortragenden:

- Dr. Anna Cavini, Fachärztin für Kinder- und Jugendheilkunde
- Dr. Zoran Dermanović, Facharzt für Psychiatrie und psychotherapeutische Medizin
- Dr. Irene Francis, Ärztin für Allgemeinmedizin
- Dr. Otto Hofer-Moser, Arzt für Allgemeinmedizin, Psychotherapeut
- Mag. Dr. Andrea Jansche, Klinische Psychologin und Verhaltenstherapeutin
- DDr. Manfred Kanatschnig, Facharzt für innere Medizin
- DDr. Johann Klocker, Facharzt für innere Medizin, Psychotherapeut
- Dr. Ursula Klocker-Kaiser, Fachärztin für Psychiatrie und psychotherapeutische Medizin
- Dr. Sigrid Lexel-Gartner, Fachpsychologin für klinische und Gesundheitspsychologie

PSYCHOSOMATISCHES MODUL - PSY II

Ab SS 2023 Dauer insgesamt drei Semester

Theorie an Freitagen nachmittags, Balint-/Supervisionsgruppe regelmäßig abends, Selbsterfahrungsseminare, u.a. an Wochenenden.

Info und Anmeldung:

www.allmed.at

Neben dem großen Plus der erweiterten Kompetenz im Berufsalltag, verbesserter Kommunikation und eigener Psychohygiene ergeben sich aus der Absolvierung der PSY-Diplome I und II weitere Vorteile wie Punkte für die Kassenreihung und als Kassen- oder Wahlärzt/-ärztin abrechenbare Kassenpositionen.

Die medizinisch-wissenschaftliche Leitung der PSY-Diplom-Curricula obliegt dem Lehrausschuss der Ärztekammer für Kärnten.

- Dr. Peter Mitterer, Arzt für Allgemeinmedizin
- Dr. Andrea Plaschke, MSc.,
- Prim. Dr. Christa Rados, Fachärztin für Psychiatrie und psychotherapeutische Medizin
- OA Dr. Gustav Raimann, Facharzt für Neurologie und Psychiatrie, Psychotherapeut
- Dr. Barbara Schmidt-Zeitler, Fachärztin für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Fachärztin für Kinder- und Jugendheilkunde
- Dr. Walter Wagner, Facharzt für Psychiatrie und psychotherapeutische Medizin
- Prim. Dr. Christoph Wassermann, Facharzt für Psychiatrie und psychotherapeutische Medizin
- Dr. Margarete Wigoschnig, Fachärztin für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Fachärztin für Psychiatrie und psychotherapeutische Medizin
- Dr. Susanne Zinell, Ärztin für Allgemeinmedizin, Psychotherapeutin

Gendermedizin – Modellregion Kärnten

Kärnten ist österreichweit die erste Modellregion für die Umsetzung von Gendermedizin.

Initiiert wurde dieses Vorhaben von Frau LHStv.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Beate Prettner.

„Es wird immer klarer, wie unterschiedlich sich Krankheitsbilder und Krankheitsverläufe bei Frauen und Männern äußern. Es ist wichtig, dieses Thema und dieses Wissen bekannter zu machen,“ sagt Dr.ⁱⁿ Prettner. Der Kärntner Gesundheitsfonds ist für die Erstellung des Konzepts verantwortlich und übernimmt die Planung und Durchführung vieler Aktionen und Fortbildungen:

KONTAKT

Kärntner Gesundheitsfonds

Tel. 0463/595559

Dr.ⁱⁿ Andrea Dorighi, MBA

Mag.a Paula Dostal

<https://event.medservicestelle.at/gendermedizin/>

tung Herzinfarkt abgeklärt werden wird. Der sogenannte „atypische Herzinfarkt“, jener also der nicht mit den typischen Beschwerden (Brustschmerzen, die in den linken Arm ausstrahlen) einhergeht, wurde bereits 1990 beschrieben. Case studies, Studien, Guidelines folgten – es war ein langer aber richtiger Weg zum „common knowledge“.

Für zahlreiche weitere Erkrankungen sind mittlerweile geschlechtsspezifische Symptome (z.B. Depression), Pathogenesen (z.B. Prinzmetal Angina) oder Unterschiede in der Therapie (z.B. unterschiedliche Dosierungsempfehlungen) beschrieben.

Best practice

Ein hervorragendes Beispiel für Gender Medicine ist die aktuelle Pandemie. Hier

werden seit Anbeginn geschlechtsspezifisch Daten erhoben und publiziert. Es ist überdeutlich, dass Männer signifikant häufiger einen schweren Verlauf haben und häufiger an COVID-19 versterben. Hierfür konnten bereits einige Mechanismen auf der Ebene des biologischen Geschlechts (=sex) als ursächlich erhoben werden. Auf der Ebene des sozialen Geschlechts (=gender) zeigt sich, dass Frauen durch sozioökonomische Konsequenzen und durch die Pandemie vermehrte Care- Arbeit schwerer betroffen sind. Die Gender Medicine erhebt beide Ebenen (biologisch und sozial), denn sie versteht Gesundheit und Krankheit für die jeweilige Frau oder den jeweiligen Mann als ein Wechselspiel der biologischen und sozialen Komponenten.

Die Gendermedizinerin Miriam Hufgard-Leitner von der MedUni Wien bezeichnete das als „ehrgeizige und einzigartige Initiative“: „Ich habe die monatelangen Vorbereitungen miterlebt – ich bin fasziniert und euphorisch, dass dieses Modell in Kärnten umgesetzt wird“, betonte sie.

Geschlechtsspezifische Medizin von Dr.ⁱⁿ Miriam Hufgard-Leitner, MSc Gendermedizin

Zahlreiche Menschen haben von den Erkenntnissen der geschlechtsspezifischen Medizin (Gender Medicine) schon profitiert. Der nächste Schritt ist, Gender Medicine auf allen Ebenen der Gesundheitsversorgungskette bekannt zu machen. So wird die Gesundheitsversorgung von Männern und Frauen verbessert.

Gute Daten retten Leben

Dass ein Herzinfarkt bei Frauen andere Symptome aufweist als bei Männern darf 2022 endlich als „common knowledge“ in der medizinischen Fachgemeinschaft angenommen werden. Für eine Patientin, die über Übelkeit, Kieferschmerzen und Angst klagt, gilt also, dass sie auch in Rich-

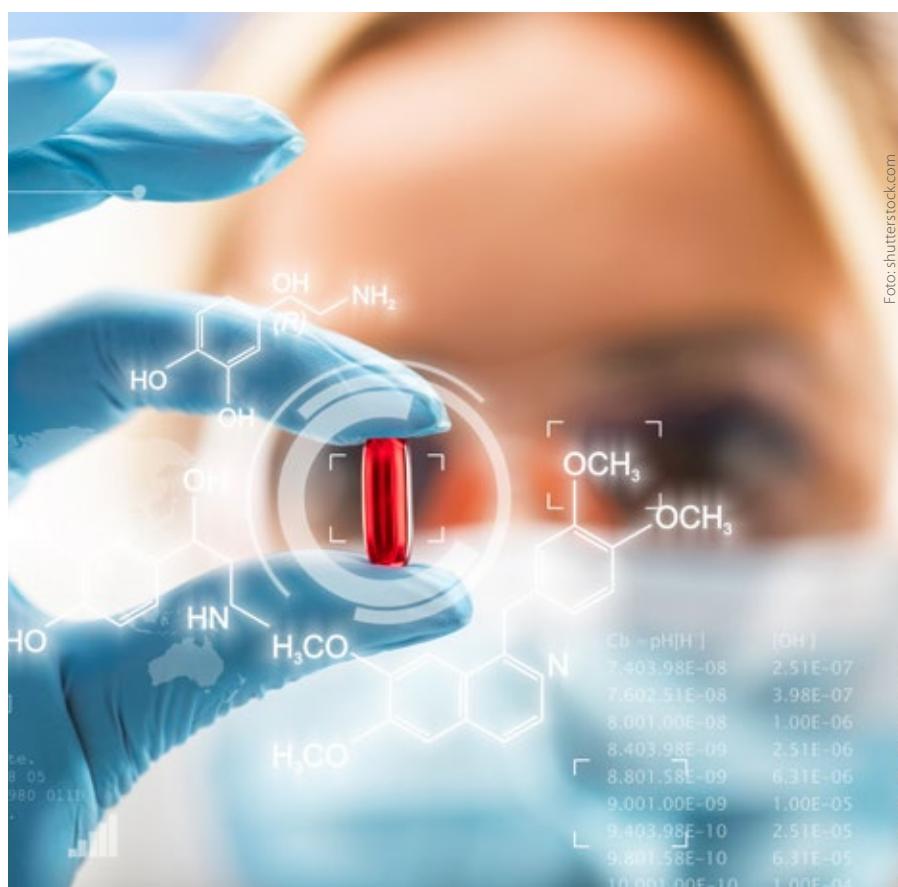


Foto: shutterstock.com

Es wird immer klarer, wie unterschiedlich sich Krankheitsbilder und Krankheitsverläufe bei Frauen und Männern äußern. Es ist wichtig, dieses Thema und dieses Wissen bekannter zu machen.

— „ —

Ergebnisse brauchen eine Ableitung

Gender Medicine hat also nicht nur zum Ziel, neue Erkenntnisse geschlechtsspezifisch über eine Erkrankung zu gewinnen, sondern v.a. will sie die medizinische Versorgung von Männern und Frauen verbessern. So gibt es einerseits einen klaren Forschungsauftrag Zell- und Tiermodelle geschlechtsspezifisch zu entwickeln, um pathophysiologische Unterschiede von Erkrankungen auf biologischer Ebene geschlechtsspezifisch zu untersuchen und zu verstehen. Andererseits werden Lösungen für Einflussfaktoren Gesundheit und Krankheit auf sozialer Ebene in die Entwicklung von Therapiekonzepten miteinbezogen. Im Falle der Pandemie würde das heißen, dass immunologische Komponenten bei Männern mit viralen Erkrankungen ver-

mehrt berücksichtigt werden müssen, während Frauen vermehrt sozioökonomische Maßnahmen benötigen.

Wissenschaft raus aus dem Elfenbeinturm

Die geschlechtsspezifischen Ergebnisse der Pandemieforschung zeigen auf, dass wir Fragestellungen der Gender Medicine bei allen Krankheitsentitäten anwenden müssen, denn geschlechtsspezifische Unterschiede in der Gesundheitsversorgung sind inakzeptabel.

Des Weiteren ist es notwendig, dass diese Erkenntnisse nicht einer kleinen Community vorbehalten sind, sondern ihren Weg in die Anwendung schaffen.

Dies geht nur mit einer Strategie, die die Universität, das medizinische Personal in

Krankenhäusern, die Primärversorgung, und die Bevölkerung miteinbeziehen. Eben diesen Weg geht Kärnten mit der Modellregion „Gender Medicine“. Hier ist vorgesehen, in Zusammenarbeit mit Expertinnen und Experten, ärztliches Personal und Pflegepersonal zu schulen und zu MultiplikatorInnen zu machen und die Bevölkerung durch Fachvorträge und Veranstaltungen ins Boot zu holen. Wir können sicher sein, dass durch diese Strategie Männern und Frauen geholfen sein wird.

Dr. in Miriam Hufgard-Leitner, MSc
Innere Medizin III
Abt. für Endokrinologie
und Stoffwechsel Med. Uni Wien



Dr. in Sandra Eder
Referentin für Gender, Frauen- und Familienangelegenheiten

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um Anmeldung
und Übermittlung allfälliger Fragen an
Frau Mag. Ingrid Köfler-Leschanz,
Mail: genderundfamilie@aekktn.at bzw.
Tel.: 0463/5856-28

Das Referat für Gender, Frauen- und Familienangelegenheiten veranstaltet eine Informationsveranstaltung für Ärztinnen und Ärzte

zum Thema

Karenz und Kinderbetreuungsgeld Donnerstag, den 13. Oktober 2022

INHALTE:

- Mutterschutz
- Kündigungs- und Entlassungsschutz
- Wochengeld
- Karenz
- Elternteilzeit
- Kinderbetreuungsgeld
- Familienzeitbonus
- Partnerschaftsbonus

REFERENTIN:

Dr. Lena Muttonen, Arbeiterkammer Villach

BEGINN: 18.00 Uhr

ORT: Ärztekammer für Kärnten, Sitzungssaal,
St. Veiter Straße 34, 2. Stock, 9020 Klagenfurt



Aus dem Referat für Komplementärmedizin

Liebe Kolleginnen und Kollegen!

Der internationale Trend ist klar erkennbar. Von den USA über die Schweiz bis Indien besteht sowohl in weiten Teilen der Bevölkerung als auch der Ärzteschaft die Ansicht, dass „eine Medizin“ genügt. Dies ist die Medizin, die den PatientInnen für ihre Erkrankung die schnellstmögliche, nebenwirkungsärmste und – wenn möglich – kostengünstigste Therapie anbietet.

Die Österreichische Ärztekammer verleiht nach einer mehrmonatigen, postpromotionellen Ausbildung ein Diplom für Komplementärmedizin

Die Ausbildung obliegt den diversen hierfür autorisierten Ärztegesellschaften. Fortbildungen werden österreichweit angeboten, so auch über die jeweiligen Landesärztekammern.

Ende Juni fand ein Round Table mit dem Titel „Komplementärmedizin: „Quo vadis?““ in Klagenfurt statt. Eine erstaunlich große Anzahl an KollegInnen nahmen an dieser Diskussionsrunde teil. Der kürzlich ernannte Referent für Komplementärmedizin, Dr. Erfried Pichler, skizzierte in aller Kürze den derzeitigen Stand der Komplementärmedizin weltweit und im Speziellen in Österreich. Im Ergebnis sind die Informationsstrukturen uneinheitlich: An einigen Universitäten werden Vorlesun-

gen zur Komplementärmedizin angeboten. Integrativmedizinische Ambulanzen sind an manchen Krankenhäusern etabliert. Die erfolgreiche Kooperation konnte anhand der über zwanzigjährigen Zusammenarbeit an der hiesigen Kinderonkologie illustriert werden. Das Fazit der Round Table-Diskussion war ziemlich eindeutig: Es wird ein Miteinander von konventioneller und Integrativmedizin angestrebt, getragen von gegenseitiger kollegialer Wertschätzung.

Somit sehe ich es als Aufgabe des Referates für Komplementärmedizin, einerseits die verschiedenen ÖÄK Diplome inhaltlich vorzustellen und in weiterer Folge einen Synergismus zwischen der Komplementär- und der Integrativmedizin anzustreben und auszubauen.

Zu diesem Zweck wird am 21. September die Eröffnung einer komplementärmedizinischen Vortragsreihe stattfinden. Dr. Mehdi Gharabaghi wird zur Akupunktur referieren. Ende Oktober bringt MR Dr. Robert Erhard Schmidhofer sein Wissen und die Erfahrung zur funktionellen Myodiagnostik ein. Ziel dieser Veranstaltungen ist es, eine kurze Einführung in die jeweiligen Theorien dieser Behandlungsmethoden zu geben, um in weiterer Folge eine Therapieerweiterung anzuregen.



Dr. Erfried Pichler

Abschließend möchte ich festhalten, dass ich als oberste Priorität das verantwortungsvolle Ausschöpfen unserer Therapiemöglichkeiten zur Zufriedenheit unserer PatientInnen – aber auch von uns TherapeutInnen – sehe.

Ich freue mich auf Dein/Ihr Interesse!
Erfried Pichler



Foto: shutterstock.com



Liebe Kolleginnen und Kollegen!

Esoterische Pseudomedizin/Scheinmedizin, wie beispielsweise Homöopathie, hat keinerlei wissenschaftlichen Hintergrund, ist also unwissenschaftlich und daher auch nicht evidenzbasiert.

Warum also die Österreichische Ärztekammer nach wie vor esoterische Fortbildungen anbietet bzw. diese propagiert und sie sogar mit Diplomen „adelt“, erregt schon lange meinen Unmut (und auch den von vielen anderen Kolleginnen und Kollegen, vgl. www.initiative-wissenschaftliche-medizin.at). Dass in dieser Angelegenheit kontrovers geführte Diskussionen bislang größtenteils ausbleiben, kann ich mir nur dadurch erklären, dass es der österreichischen Ärzteschaft an Konfliktbereitschaft mangelt.

Der 126. Deutsche Ärztetag hat unlängst mit großer Mehrheit beschlossen, dass die Zusatzbezeichnung „Homöopathie“ aus der Weiterbildungsordnung gestrichen wird.

Es gebe keine wissenschaftlichen Studien, die den evidenzbasierten Einsatz von Homöopathika belegen könnten. Demnach fehle es auch an definierten und überprüfbaren Lernzielen, an dem der in der Weiterbildung vermittelte Wissenserwerb gemessen werden könnte (Pressemitteilung der dt. Bundesärztekammer vom 26.5.2022).

Und auch die Gerichte werden immer wieder mit Fragestellungen im Zusammenhang mit alternativmedizinischen Angeboten konfrontiert. Aktuell verurteilte ein

deutsches Amtsgericht die Geschäftsführer einer Firma, die Bioresonanzgeräte herstellt, erstinstanzlich wegen Betruges zu einer Freiheitsstrafe von zwei bzw. drei Jahren und einer Gelstrafe von über 2,5 Millionen Euro. Der „Bioscan“, der nach dem Versprechen des Unternehmens aufwendige Labordiagnostik ersetzen und Blut- und Nährstoffwerte mittels magnetischer Wellen im Körper messen sollte, konnte in Wirklichkeit nicht viel mehr messen als seine Stromzufuhr.

In einem anderen Fall vertrat das OLG Frankfurt in zweiter Instanz die Ansicht, dass Apotheken nicht mit Inhaltsstoffen werben dürfen, die nicht nachweisbar sind. Lassen sich, wie bei homöopathischen Produkten, die Ausgangsstoffe nicht mehr nachweisen, liegt eine Irreführung der Konsumenten vor.

Wie man sieht, scheint man wenigstens bei unseren Nachbarn, wenn auch nur sehr zaghaft, der Wissenschaftsleugnung entgegenzutreten.

Ich bin der Meinung, dass wir in der Ausübung unseres Berufes bestehende Gesetze einzuhalten haben, und das Ärztegesetz verpflichtet uns zur Einhaltung wissenschaftlicher Prinzipien.

Pseudomedizinische Verfahren soll jeder anbieten, wenn er meint, seinen PatientInnen damit helfen zu können, aber dann sollte auch zwingend vermittelt werden, dass es sich hierbei um Methoden handelt, die einer wissenschaftlichen Überprüfung nicht standhalten.



Foto: shutterstock.com

Dass im Apothekenbereich hier meiner Meinung nach noch weit mehr im Argen liegt (Umsatzmaximierung) will ich nicht unerwähnt lassen, aber auf diese Baustelle habe ich keinen Einfluss bzw. finanziere ich mit meinen Beiträgen eben auch die Österreichische Ärztekammer.

Dr. Gregor Cencig

Seniorenreferent

Die Interessen jener Personen, die eine Pension aus dem Wohlfahrtsfonds der Ärztekammer für Kärnten beziehen, werden durch den Seniorenreferenten vertreten.

Der Seniorenreferent nimmt an Sitzungen des Verwaltungsausschusses (VA), des Anlageausschusses und der Erweiterten Vollversammlung teil.

Gewählt wird er von den Beziehern einer Altersversorgung, wobei nur jene Kollegen wahlberechtigt sind, die in den letzten

15 Jahren selbst Mitglied des VA waren und das 65. Lebensjahr vollendet haben.

Da nur ein Wahlvorschlag vorlag, entfiel die Wahl. Es wird daher wie bisher **MR Dr. Hartwig ROTH** die Funktion des Seniorenreferenten ausüben. OMR Dr. Erich ROPP fungiert als dessen Stellvertreter.



HPV Impfung Kärnten 2022

Vereinbarung über die Durchführung von HPV-Impfungen außerhalb des kurativen Gesamtvertrages als Maßnahme abgeleitet von § 132c ASVG

Am 1. Juli 2022 wurde zwischen der Ärztekammer für Kärnten und der Österreichischen Gesundheitskasse die „Vereinbarung über die Durchführung von HPV-Impfungen“ auf unbestimmte Zeit abgeschlossen.



Die Vereinbarung regelt die Kostenübernahme des Impfstichs für die HPV-Impfung durch VertragsärztInnen der Österreichischen Gesundheitskasse im Bundesland Kärnten für Personen,

1. die den Impfstoff auf Kassenkosten erhalten,
2. und die HPV-Impfung nicht innerhalb eines kostenlosen Impfprogramms zur HPV-Impfung beziehen.

Der HPV-Impfstoff auf Kassenkosten unterliegt der sozialversicherungsärztlichen Genehmigung durch den medizinischen Dienst der Österreichischen Gesundheitskasse. Im Sinne der vorgezogenen Krankenbehandlung wird beispielsweise die HPV-Impfung

- nach Konisation wegen hochgradigen zervikalen Dysplasien (HSIL bzw. CIN 2-3) bei Frauen bis zum 45. Lebensjahr und
- bei HPV-assoziierten Karzinomen (Cen/ix-, Anal-, Oropharyng-Ca) chefärztlich genehmigt.

Die Abrechnung erfolgt im Zuge der vertragsärztlichen Quartalsabrechnung wie folgt:

- Pos. HPV1 (HPV Impfstich), verrechenbar von allen Vertrags(fach)ärztInnen mit einem Honorar in der Höhe von € 14,- pro Impfung. Zuzahlungen sind unzulässig.
- Die Verrechnung anderer kurativer Leistungen am selben Tag ist nur möglich, sofern eine weitere Krankenbehandlung notwendig ist.
- Die sozialversicherungsärztliche Genehmigung des Impfstoffes ist der Abrechnung beizulegen.

Mag. a Stefanie Fasching, B.A., LL.M.

Telefonische Krankmeldung in Kärnten weiterhin uneingeschränkt möglich!

Seit einigen Wochen bestehen in der Praxis Unsicherheiten in Bezug auf die telefonische Krankmeldung: Besteht diese Möglichkeit nur für Corona-Kranke oder für alle Erkrankungen?

Aufgrund der gesamtvertraglichen Vereinbarung „Telemedizin“, die zwischen der Ärztekammer für Kärnten, Kurie niedergelassene Ärzte, und der Österreichischen Gesundheitskasse bereits am 1. April 2022 abgeschlossen wurde, ist die telefonischen Krankmeldung – auch bei anderen Erkrankungen als einer COVID-19-Erkrankung – in Kärnten weiterhin möglich.

Mag. a Stefanie Fasching, B.A., LL.M.



Kärntner
SPARKASSE 

IMMER EIN STARKER PARTNER.

Beständigkeit
seit 187 Jahren.

Daheim.
Persönlich.
Vertraut.



kspk.at

Eine DSGVO-Abmahnwelle rollt über Österreich

und trifft nun auch Kärntens niedergelassene Ärztinnen und Ärzte

Seit geraumer Zeit erhalten WebsitebetreiberInnen, die Google Fonts ohne Einwilligung der WebsitebesucherInnen nutzen, anwaltliche Mahnschreiben, in denen im Namen der Mandantschaft ein Auskunftsanspruch und ein Schadenersatzanspruch in Höhe von EUR 190,-- (inkl. Kosten) geltend gemacht werden. Gestützt wird der Anspruch auf immateriellen Schadenersatz auf Art 82 DSGVO.

Ausgangspunkt für die Abmahnungen dürfte das Urteil des Landesgerichts München vom 19.1.2022, 3 O 17493/20, sein, in dem das Gericht festhielt, dass die dynamische Einbindung von US-Webdiensten, wie bspw Google Fonts, in eine Homepage ohne Einwilligung der UserInnen datenschutzrechtlich unzulässig ist.

Bevor auf die rechtlichen Argumente des LG München näher eingegangen werden kann, folgt ein kurzer Überblick über die Nutzungsmöglichkeiten des hier im Mittelpunkt stehenden Google-Dienstes:

Was ist Google Fonts?

Der Webdienst Google Fonts ist eine Sammlung von Schriftarten, die Google seinen NutzerInnen grundsätzlich kostenlos zur Verfügung stellt. Die Schriftarten können auf zwei Arten in Homepages eingebunden werden:

1. Zum einen gibt es die Möglichkeit der statischen Einbindung. Bei dieser Variante wird die Schriftart heruntergeladen, um anschließend in den eigenen Webspace hochgeladen und lokal in die Homepage eingebunden zu werden. Wird die Website aufgerufen, wird keine Verbindung zu den Servern von Google aufgebaut und es ist auch keine Verarbeitung personenbezogener Daten notwendig.

2. Die Zulässigkeit der zweiten (dynamischen) Variante ist aus datenschutzrechtlicher Sicht als problematisch zu beurteilen. Hier wird nämlich ein Code-Snippet in den HTML-Code der Website eingebunden. Wird die Website aufgeru-

fen, bedarf es einer Verbindung zu den Google-Servern, von wo die Schriftart heruntergeladen wird, um auf der Homepage angezeigt werden zu können. Während dieses Verbindungsaufbaus wird (zumindest) die IP-Adresse der Websitebenutzerin bzw des Websitenutzers an den Google-Konzern weitergeleitet.

Welche datenschutzrechtlichen Probleme ergeben sich bei der dynamischen Einbindung von Google Fonts?

Das LG München hält fest, dass es sich bei den (auch dynamischen) IP-Adressen der WebsitebesucherInnen um personenbezogene Daten im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung handelt. Die Verarbeitung dieser Daten (also auch die Übermittlung an die Google-Server) bedarf eines Erlaubnistatbestandes gem Art 6 Abs 1 DSGVO. Da ein solcher aber nicht vorliegt – insb keine Einwilligung der Betroffenen und auch keine überwiegenden berechtigten Interessen des Websitebetreibers geltend gemacht werden können, da der Einsatz der Schriftarten auch möglich ist, ohne dass eine Verbindung von Besuchern zu Google Servern hergestellt werden muss – liegt ein Datenschutzverstoß vor.

Die Weitergabe der IP-Adresse der NutzerInnen in der oben genannten Art und der damit verbundene Eingriff in das allgemeine Persönlichkeitsrecht ist nach Ansicht des LG München im Hinblick auf den Kontrollverlust über ein personenbezogenes Datum an Google (ein Unternehmen, das bekanntermaßen Daten über seine NutzerInnen sammelt) und das damit von den NutzerInnen empfundene individuelle Unwohlsein so erheblich, dass ein Schadenersatzanspruch gerechtfertigt ist. Eine gleichgelagerte Entscheidung eines österreichischen Gerichts liegt allerdings noch nicht vor.

Soll man die geforderte Summe in Höhe von EUR 190,00 zahlen? Empfehlung der Österreichischen Ärztekammer:

Die Österreichische Ärztekammer betont, dass „auf Basis der derzeit vorliegenden Informationen strittig ist, ob ein solcher Schadenersatzanspruch besteht oder nicht. Es ist derzeit ein Verfahren vor dem Europäischen Gerichtshof anhängig, das klären soll, unter welchen Voraussetzungen ein solcher Schadenersatzanspruch besteht“. Sie empfiehlt, keine Zahlung zu leisten. Es sei zwar nicht ausgeschlossen,



Foto: shutterstock.com

Mein Weg zu bester Gesundheit



Individuelle Arbeitszeitmodelle möglich!

Als führender Anbieter von Rehabilitation und Gesundheitsvorsorge bietet OptimaMed einen sicheren Arbeitsplatz mit vielfältigen Entwicklungsmöglichkeiten.

Für unser OptimaMed Gesundheitsresort Agathenhof suchen wir ab sofort eine:n

Ärztin/Arzt für Allgemeinmedizin

(m/w/d) Kennz.: 2022-12719 ; ab € 70.000,-*

* Teilzeit; Brutto pro Jahr ohne Zulagen bei Vollzeit; mit Bereitschaft zur Überzahlung je nach Qualifikation und Berufserfahrung

Bewerben Sie sich jetzt auf www.senecuragruppe.at unter der Kennziffer.

Kontakt:

Andrea Pfund-Gitschtauer, MAS,
Verwaltungsdirektorin
T +43 (0)664 854 68 10
E a.pfund-gitschtauer@optimamed.at



dass ein solcher Anspruch besteht, auf Basis der vorliegenden Unterlagen sei dieses Risiko jedoch mit „sehr gering“ zu bewerten.

Achtung:

Erfüllung des Auskunftsbegehrens gem Art 15 DSGVO

Auch wenn Ärztinnen und Ärzte demnach noch keine Zahlungen leisten sollten, enthält das Abmahnenschreiben in der Regel auch ein Auskunftsbegehren gem Art 15 DSGVO. Ein solches ist vom datenschutzrechtlich Verantwortlichen (also dem Ordinationsinhaber) jedenfalls zwingend binnen eines Monats zu beantworten.

Nachfolgend möchten wir Ihnen hierfür den Entwurf eines Antwortschreibens zur Verfügung stellen:

ANTWORTSCHREIBEN-ENTWURF

Sehr geehrter Herr [NAME DES ANWALTS ERGÄNZEN],
wir als Betreiber der Website [DOMAINNAME ERGÄNZEN]
bestreiten den von Ihnen im Schreiben vom [DATUM ERGÄNZEN] geltend gemachten Anspruch dem Grunde und der Höhe nach.

Zum Auskunftsanspruch: Über [Frau/Herr NAME DER BETROFFENEN PERSON ERGÄNZEN] verarbeiten wir – mit Ausnahme des Auskunftsbegehrens – keine personenbezogenen Daten. [Frau/Herr NAME DER BETROFFENEN PERSON ERGÄNZEN] hat das Recht, die Datenschutzbehörde anzurufen, wenn [sie/er] der Meinung ist, dass [ihre/seine] datenschutzrechtlichen Ansprüche verletzt worden sind.

Bitte beachten Sie in diesem Zusammenhang, dass Sie zu einer umfangreicheren Auskunft verpflichtet sind, sollte die betroffene Person tatsächlich PatientIn bei Ihnen (gewesen) sein.

Was tun, wenn man ein Abmahnenschreiben erhält?

1. Zurzeit lautet die Empfehlung, keine Zahlungen zu leisten und das Bestehen des geltend gemachten Schadenersatzanspruches – wie oben dargestellt – zu bestreiten.
2. Das Auskunftsbegehren ist aber jedenfalls fristgerecht (= binnen eines Monats) zu beantworten.
3. Prüfen Sie, ob es sich in Ihrem Fall um eine dynamische oder eine lokale Einbindung der Schriftart handelt (gegebenenfalls auf lokale Einbindung umstellen).

Es ist auch möglich, die Google Web Fonts zu anonymisieren oder einen Cookie-Banner zu installieren.

Sollten Sie auf derartige Schriftarten nicht angewiesen sein, empfehlen wir auf die Nutzung von Google Fonts in Zukunft zu verzichten.

Mag. a Stefanie Fasching, B.A., LL.M.



Arbeitsvereinigung der Sozialhilfe Kärntens

Zur Verstärkung unseres Teams der Drogenambulanz in Klagenfurt und für die Drogenberatungsstellen in St. Veit an der Glan, Völkermarkt und Wolfsberg suchen wir zum ehestmöglichen Eintritt eine(n)

Ärztin / Arzt für Allgemeinmedizin

(Voll- und Teilzeitbeschäftigung)

Ihr Profil:

- ✓ Ius practicandi
- ✓ Interesse und Freude an ärztlicher Tätigkeit im sozialmedizinischen Kontext

Wir bieten:

- ✓ Mitarbeit im multiprofessionellen Team eines suchtmedizinischen Zentrums
- ✓ Entlohnung nach ks4-Schema

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Ambulatorium für Drogenkranke Klagenfurt

zu Hd. Dr. in Claudia Scheiber
c.scheiber@avs-sozial.at
St.-Peter-Straße 5, 9020 Klagenfurt

MR Dr. Robert Stanitznig

23.11.1950–15.6.2022

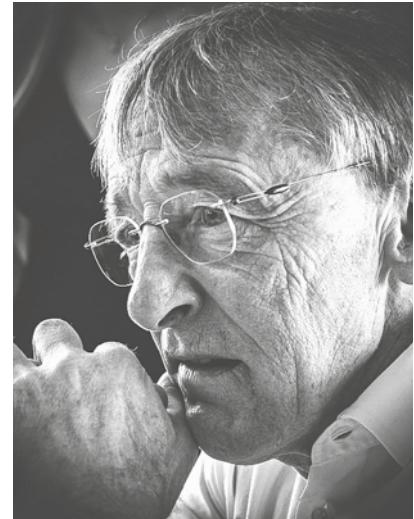
Am 15. Juni 2022 ist unser lieber Kollege und Freund MR Dr. Robert Stanitznig unerwartet verstorben. Noch im Mai davor waren wir im Österreichischen Institut für Allgemeinmedizin im Haus der Ärztekammer in Klagenfurt zusammen und haben ihn wie immer erlebt – mit seiner Herzlichkeit und seinen fundierten und prägnanten Aussagen.

Robert wurde am 23.11.1950 in Spittal an der Drau geboren. Nach der Promotion zum Doktor der gesamten Heilkunde 1976 in Innsbruck absolvierte er die Turnausbildung am LKH Klagenfurt. Nach der Verleihung des Berufstitels Praktischer Arzt im Jahr 1980 praktizierte er von seinen vielen Patienten geachtet und verehrt als Kassenarzt für Allgemeinmedizin in Velden am Wörthersee. Gleichzeitig begann auch seine standespolitische Tätigkeit. 1981 wurde er in die Ausbildungsstättenbegutachtungskommission gewählt, war im Schlichtungsausschuss der Ärztekammer für Kärnten und als Bezirksärztesprecher in Villach-Land tätig. Mit der Anerkennung seiner Ordination als Lehrpraxis im Jahr 1990 wurde er auch zum Lehrpraxisreferenten bestellt.

Sein besonderes Interesse galt der Flugrettung: Er hat durch sein Engagement maßgeblich an der Entwicklung des Flugrettungsdienstes in Kärnten mitgewirkt. Außerdem war er Feuerwehrarzt und setzte sich für die Hauskrankenpflege in Velden ein.

Robert, den ich schon aus der Schulzeit gekannt habe, war – so wie ich – bereits in den 1970er Jahren unter dem legendären OMR Dr. Gottfried Heller, einem der Pioniere der wissenschaftlichen Hausarztmedizin, Mitglied im Österreichischen Institut für Allgemeinmedizin. Im Vorstand des ÖlfAM hat er sehr engagiert bei unzähligen Fortbildungsveranstaltungen für Ärzte und ärztliche Mitarbeiterinnen in den Ordinationen, bei Kongressen, Seminaren und Workshops mitgearbeitet. Mit seiner tatkräftigen Hilfe konnte hier viel für die Allgemeinmedizin bewegt werden.

Er unterrichtete praxisbezogen in den Ordinationsgehilfenkursen und später in der 2014 gegründeten Schule für medizinische Assistenzberufe am ÖlfAM, wo er auch in der medizinisch-wissenschaftlichen Leitung tätig war.



Mit seinem breitgefächerten Wissen, seiner großen Erfahrung und seiner Eloquenz war er nicht nur ein ausgezeichneter Lehrer, sondern auch ein gerechter und empathischer Prüfer. Er war also nicht nur für seine Patientinnen und Patienten eine Institution, sondern hat auch bei seinen vielen Schülern und Schülern einen bleibenden positiven Eindruck hinterlassen.

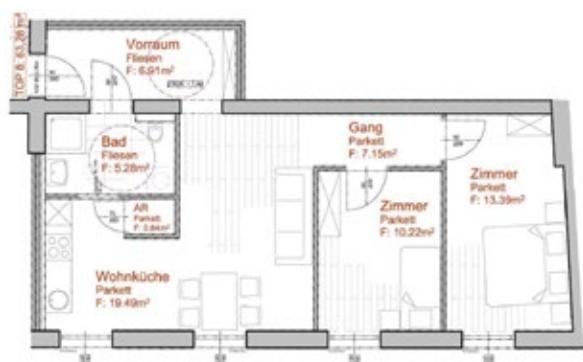
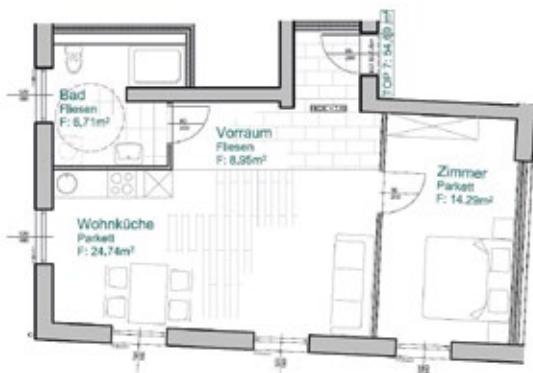
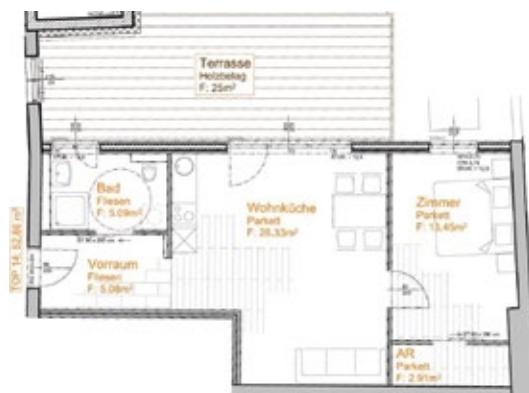
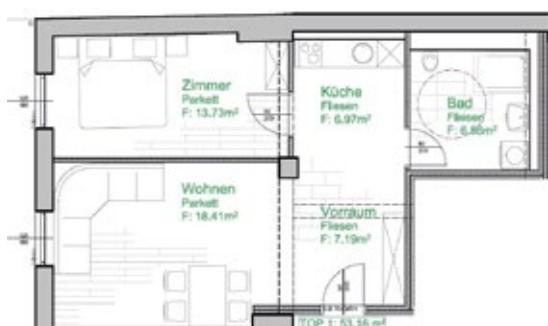
Er war nicht nur ein kluger Kollege, sondern – für uns im Institut – ein wirklich guter Freund, den wir sehr vermissen und der immer in unseren Gedanken bleiben wird. Wir sind dankbar für sein großartiges Wirken.

Helmut Racic
für das Österreichische Institut für Allgemeinmedizin in Klagenfurt

STADTLEBEN PRIESTERHAUSGASSE 9020 KLAGENFURT

... hier entstehen 14 barrierefreie Mietwohnungen für Sie

HWB Ref,SK 66 fGEE, SK 1,27



tolle Grundrisse, 2,3, 4, oder 5 Zimmer, barrierefrei, Lagerabteil, Parkett- & Fliesenböden, Einbauküche, elektrische Rollläden, Fernwärme-ZH **ERSTBEZUG**
Vermittlungsprovision: 1-2 BMM + USt, je nach Mietdauer | Kaution: 3 BMM
Gesamt mieten € 590,- bis € 1.592,- inkl. BK / HK Akontierungen



QR CODE SCAN
FÜR DIGITALE
ÜBERSICHT

Interesse geweckt?
0664 - 57 89 000

Willi Mann Immobilien & Betriebsvermittlungs GmbH
0463-56262 www.wmi.at office@wmi.at



Mag. Manfred Kenda

Die Steuerberater GKS Steuerberatung GmbH & CoKG, Klagenfurt
Ein Mitglied der MEDTAX-Gruppe

Bei Ärztinnen und Ärzten, die eine Ordinationsgründung planen, taucht immer wieder die Frage auf, ob es überhaupt möglich ist, unter bestimmten Bedingungen eine Arztpraxis so zu führen, dass ein gewünschtes Nettoeinkommen erreicht wird.

Auch die Möglichkeit der Gründung einer Gruppenpraxis kann in die Überlegungen einbezogen werden. Hier geht es nicht nur um die Partnersuche sondern vor allem um die finanziellen Rahmenbedingungen, unter welchen eine Gruppenpraxis Sinn macht.

Als perfektes Instrument zur Beurteilung der Wirtschaftlichkeit erweist sich eine so genannte „Planrechnung“. Hier wird versucht, zukünftige Geldflüsse zu erfassen, und zwar sowohl einnahmen- als auch ausgabenseitig.

Ein positiver Nebeneffekt bei Erstellung der Planrechnung ist, dass diese auch sehr gut bei Bankverhandlungen in ein Finanzierungskonzept eingebunden werden kann. Je genauer und nachvollziehbarer die Planung ist, desto besser stehen die Chancen für eine gute Finanzierung.

Als erster Schritt muss der angehende Ordinationsinhaber versuchen, eine möglichst realistische Einnahmen-Ausgaben-Rechnung zu erstellen. Bei einem Kassenarzt, der eine Ordination übernimmt, wird das wesentlich leichter sein als bei einem Wahlarzt, der an einem völlig neuen Standort eine Wahlarztordination eröffnet.

Planrechnung – eine Entscheidungshilfe für die Ordinationsgründung

Ermittlung der Ausgabenseite

Für die Arztpraxis können aus zum Teil bereits bekannten Ausgabenpositionen und aus Erfahrungswerten die Gesamtausgaben ermittelt werden. Hier finden auch die Investitionen und die Kreditzahlungen Eingang in die Planrechnung.

Ermittlung der Einnahmenseite

Kassenordination

Wird die Ordination als Kassenordination direkt vom Vorgänger übernommen, kann man auf Umsatzzahlen des Übergebers zurückgreifen. Wird die Kassenordination neu gegründet, kann man anhand von Fallzahlen und Scheinwerten verschiede-

ne Einnahmenszenarien entwerfen. Hier sind die Erfahrungswerte des Steuerberaters äußerst wichtig.

Wahlarztordination

Beim Wahlarzt ist die Ermittlung der Umsätze etwas schwieriger, weil wenig Basiswerte vorhanden sind. Auch hier wird es auf die Erfahrung des Beraters ankommen, um eine realistische Planung zu erhalten. Es macht Sinn, ein „worst, medium und best-case scenario“ zu berechnen. Als Vorgaben dazu dienen die betriebliche Ausgabenseite, die Steuerzahlungen und das gewünschte private Nettogehalt. Die Einnahmenseite muss so gestaltet sein,



Foto: shutterstock.com



Der weltweit tätige Orden der Barmherzigen Brüder führt in Österreich rund 30 Einrichtungen im Gesundheits- und Sozialbereich mit rund 9.000 Beschäftigten.



WIR SUCHEN
Fachärztin/arzt oder
Assistenzärztin/arzt
Anästhesiologie
und Intensivmedizin

TEAM
MOBILES PALLIATIVTEAM
GUTES GEHALT NEF & RTH
WORK-LIFE BALANCE
AUSBILDUNG FORTBILDUNG-
GROSSE URLAUB
TUMOR CHIRURGIE TOP-MEDIZIN
UNIVERSITÄRES LEHRKRANKENHAUS
8.000 OP'S

Auskünfte zur Bewerbung unter +43 4212/499-8482 (von 08-14 Uhr) oder per Mail an michael.zink@bbstveit.at, Details: www.barmherzige-brüder.at/jobs

dass nach Abzug der Betriebsausgaben, der Kreditrückführung, der Steuern und des privaten Nettogehältes keine zusätzlichen Schulden entstehen. Mit anderen Worten – die Einnahmen müssen größer sein als sämtliche Ausgaben. Dieses Ziel muss mittelfristig unbedingt erreicht werden.

Realisierbarkeit einer Wahlarztordination

Nach Schätzung der Einnahmen kann man sich die Frage stellen, wie viele Stunden pro Woche in der Ordination gearbeitet werden soll. Damit kann die Jahresarbeitszeit ermittelt werden. Den Gesamtumsatz dividiert durch die Jahresarbeitsstunden ergibt den Umsatz, welcher pro Stunde erreicht werden muss. Und nun liegt es in der Interpretation des Betrachters, ob dieser Umsatz auch tatsächlich erreicht werden kann oder nicht.

Die dazugehörige Frage lautet:

Wie viele Patienten muss ich pro Stunde durchschnittlich mit welchem Honorar behandeln?

Wenn die Antwort auf diese Frage mit gutem Gewissen ausreichend realistisch beantwortet werden kann und zu einem befriedigenden Ergebnis führt, steht der Gründung einer Ordination nichts mehr im Wege.

Resumee:

Eine Planrechnung sollte immer in Zusammenarbeit mit einem erfahrenen Berater erstellt werden. Nur dadurch wird gewährleistet, dass die Daten der Kalkulation vollständig und realistisch sind.

Mag. Manfred Kenda

In diesem Zusammenhang dürfen wir auf folgendes Seminar hinweisen:

Praxisgründung

**Samstag, 1. Oktober 2022
09.00 Uhr bis 17.00 Uhr**

**Fortbildungszentrum der Ärztekammer für Kärnten,
St. Veiter Straße 34/II, 9020 Klagenfurt**

Kosten: € 50,--

Anmeldung:

Petra Tiller, Tel.: 0463/5856-17, Fax: 0463/5856-45
E-Mail: fortbildung@aekktn.at



Für zukünftige Allgemeinmediziner*Innen und Allgemeinmedizin-Interessierte!

Die Fortbildungsreihe „Case Café Kärnten“ wird von der Jungen Allgemeinmedizin Österreich (JAMÖ) und dem Österreichischen Institut für Allgemeinmedizin (ÖIfAM) gemeinsam organisiert.

Was euch in gemütlichem Ambiente als Abendveranstaltung erwartet:

- ❖ Spannende Fälle aus der allgemeinmedizinischen Praxis
- ❖ Allgemeinmedizinischer Zugang zu spezifischen Krankheitsbildern, Untersuchungsmethoden und Therapiestrategien
- ❖ Spezielle Berufsfelder für Allgemeinmediziner*Innen
- ❖ Vorstellung einzelner ÖÄK-Diplome und deren Nutzen für die Allgemeinmedizin

Der nächste Fortbildungsabend steht unter dem Motto:

**„Covid-19-Visitendienst Kärnten:
Tragende Säule der Betreuung
von an Corona erkrankten Patient*innen“**

Referentin: Frau Dr. Christel Müller, Allgemeinmedizinerin mit Praxis in Villach, organisatorische Leitung des Covid-19-Visitendienstes

Wann: Donnerstag, **29. September 2022** von **18:30 bis 20:30 Uhr**

Ort: **Ärztekammer für Kärnten** – Sitzungssaal, St. Veiter Straße 34, 9020 Klagenfurt
Fortbildung mit **2 DFP-Punkten** approbiert, Teilnahme kostenlos, FFP2-Maske empfohlen.

Vortragsbeschreibung & Anmeldung (erforderlich!) unter www.allmed.at

Auf euer Kommen freuen sich

Dr. Corinna Gradišchnig, Dr. Madeleine Leustik & Dr. Wilfried Tschiggert



Junge Allgemeinmedizin Österreich



www.allmed.at
ÖSTERREICHISCHES INSTITUT FÜR ALLGEMEINMEDIZIN

Sie möchten die Chance nutzen und einen Vortrag Ihrer Wahl im Rahmen des „Case Café Kärnten“ gestalten? Wir freuen uns auf Ihre Idee. Schreiben Sie uns gerne eine Mail an ausbildung@allmed.at

Long Covid

Maßnahmenpaket für Long Covid-PatientInnen bzw -Verdachtsfälle

Um dem Mehraufwand Rechnung zu tragen, der mit der Abklärung bzw Behandlung von Long Covid-PatientInnen oder Long Covid-Verdachtsfällen einhergeht, wurden im Rahmen eines Maßnahmenpaket Leistungspositionen für jene Fachgruppen geschaffen, die primär mit Long Covid-Erkrankungen befasst sind. Die zusätzlichen Leistungspositionen mit den entsprechenden Positionsnummern sind ab dem 1. Juli 2022 vorläufig bis zum 30. Juni 2023 befristet verrechenbar. Die Honorierung erfolgt außerhalb der bestehenden Limitierungen.

Allgemein gilt, dass die Leistungen grundsätzlich frühestens ab der 5. Woche nach dem Zeitpunkt des ersten Nachweises der Covid-Erkrankung und nur einmal pro Long Covid-PatientIn/Verdachtsfall verrechnet werden können.

Beachte:

Eine ausnahmsweise mehrmalige Verrechnung ist im Bereich Lungenheilkunde, Innere Medizin und HNO-Krankheiten nur aufgrund einer besonderen Begründung der überweisenden Ärztin oder des überweisenden Arztes möglich.

Für die Fachgebiete Allgemeinmedizin, Kinder- und Jugendheilkunde, Neurologie und Psychiatrie sowie Kinder- und Jugendpsychiatrie wurde die zusätzliche Position „4-LC“ (ÖGK) bzw. „TA-LC“ (SVS, BVAEB) geschaffen:

- Diese fällt nicht in das Limit für die Position „Ärztliche Koordinierungstätigkeit durch den behandelnden Arzt“ bzw „Therapeutische Aussprache“.
- Wird am selben Tag auch eine „ärztliche Koordinierung“ oder eine „Therapeutische Aussprache“ erbracht, kann diese im Rahmen der bestehenden Limitierung neben der Position „4-LC“ bzw „TA-LC“ verrechnet werden.

Beachte:

Von den FachärztInnen für Neurologie und Psychiatrie sowie Kinder und Jugendpsychiatrie dürfen die neugeschaffenen Positionen nur nach Vorliegen einer Überweisung durch einen Allgemeinmediziner oder Facharzt für Kinder- und Jugendheilkunde verrechnet werden.

FachärztInnen für Lungenheilkunde, Innere Medizin und HNO-Krankheiten können die Abklärung oder Behandlung von Long Covid-(Verdachts-)fällen in Höhe des unlimitierten Tarifs der in der Tabelle angeführten Leistungspositionen verrechnen.

Beachte für alle Verdachtsfälle

Die gleichzeitige Verrechnung von Privathonoraren für diese Leistungen ist nicht zulässig.

Mag. ^a Stefanie Fasching, B.A., LL.M.

PosNr.			
ÖGK	SVS	BVAEB	Art der Leistung
Innere Medizin			
24OLC	34e-LC	34x-LC	24-Stunden Blutdruckmonitoring
24RLC	34d-LC	34y-LC	Langzeit-EKG (24-Stunden-EKG)
32BLC	EK1-LC	EK1-LC	Echokardiographie
32DLC	EK2-LC	EK2-LC	Echokardiographie einschließlich Dopplersonographie (Zuschlag für Doppler)
Lungenheilkunde			
35BLC	34s-LC	34s-LC	Bodyplethysmographie
20SLC			Respiratorische Flussvolumenskurve
	34q-LC		Blutgasanalyse in Ruhe
		34r-LC	Blutgasanalyse inkl. Belastung oder Sauerstoffgabe
19KLC		34q-LC	Blutgasanalyse in Ruhe oder inkl. Belastung / Sauerstoffvergabe
	34r-LC		Blutgasanalyse nach Belastung sowie Sauerstoffgabe
12ALC	34m-LC	34m-LC	Erweiterte kleine Spirographie (Spirographie, kleiner Test)
Hals/Nasen/Ohren			
	32i-LC	32i-LC	Otoakustische Emissionen
14VLC	32h-LC	32h-LC	Tympanometrie und/oder Stapediusreflexmessung
16MLC	19bf-LC	19bf-LC	Flexible Endoskopie der oberen Atemwege
9BLC			
	32a-LC	32a-LC	Eingehende Prüfung des statischen Gleichgewichts
14CLC	32b-LC	32b-LC	Tonschwellenaudiometrie (Audiometrie, Tonaudiometrie)
14LLC	32e-LC	32c-LC	Sprachaudiometrie
17YLC			
	19d-LC	19d-LC	Endoskopische Untersuchung der Nasen-Nebenhöhlen (Endoskopie der Nasen-Nebenhöhlen)
	19j-LC	19b-LC	Endoskopische Untersuchung des Kehlkopfes
	19b-LC		Endoskopische Untersuchung des Nasen-Rachenraumes

KLINIKUM I BAD GLEICHENBERG



Gemeinsam anpacken.

Mit Empathie und auf Augenhöhe.

Wir suchen:

Ärztliche:r Direktor:in Stellvertretung (m/w/d)

Sie sind Mediziner:in geworden, um Menschen zu helfen und das aus Überzeugung? Sie besitzen ein gutes Empfühlungsvermögen, kommunizieren auf Augenhöhe und können komplexe Inhalte simpel erklären? Sie lieben was Sie tun, aber nach Jahren mit unregelmäßigen Dienstzeiten und vielen Nachtdiensten sind Sie bereit, der Hektik im Akutbereich den Rücken zu kehren. Sie wünschen sich eine bessere Work-Life-Balance, aber möchten gleichzeitig den nächsten Karriereschritt setzen? Dann werden Sie Teil von unserem Team!

Wir sind das Klinikum Bad Gleichenberg, ein modernes Kompetenzzentrum für stationäre medizinische Rehabilitation für Lungen-, Stoffwechsel- und onkologische Erkrankungen. Im multiprofessionellen Team setzen wir mit unseren Patient:innen entscheidende Schritte für den Heilungsverlauf und verhelfen ihnen mit unserem ganzheitlichen Ansatz zu mehr Gesundheit und Wohlbefinden.

Als Stellvertretung der Ärztlichen Direktion unterstützen Sie tatkräftig in der Führung und Steuerung des ärztlichen Bereichs. Sie stellen die hohe medizinische Qualität für die Patient:innen sicher, sowohl im Bereich der klassischen Rehabilitation sowie auch weit darüber hinausgehend in der Diagnostik. Am Klinikum erstellen wir überdies Fachgutachten und betreiben ein eigenes Schlaflabor.

Ihre Aufgaben

- └ Selbstständige Betreuung der Patient:innen, ärztliche Untersuchungen und Mitarbeit in der Diagnostik
- └ Durchführung von Begutachtungen
- └ Erstellen und anpassen des medikamentösen Therapieplans, des Rehabilitationsplans und der Behandlungen
- └ Regelmäßige Nacht-, Wochenend- und Feiertagsdienste

Das wünschen wir uns von Ihnen

- └ Facharztausbildung für Lungenheilkunde / Innere Medizin
- └ Mehrjährige Berufs- und Leistungserfahrung von Vorteil
- └ Ihre Stärken: soziale Kompetenz, Innovationsfreude, ein umfassendes Qualitätsverständnis und Empathie

Darauf können Sie sich bei uns verlassen

- └ Vielfältiges Aufgabengebiet und ein motiviertes Team
- └ Schwerpunktkompetenzen im Bereich Diabetes
- └ Geregelte Arbeitszeiten und eine gute Work-Life-Balance
- └ Unterstützung bei der Wohnungssuche
- └ Ein Bruttojahresgehalt für die Facharztstelle bei Vollzeit ab € 114.900,- (inkl. Sonderzahlungen und durchschnittl. 4 Nachtdiensten/Monat). Als Stellvertretung der Ärztlichen Direktion sind brutto zusätzlich € 600,-/Monat vorgesehen. Bereitschaft zur Überzahlung ist ausdrücklich gegeben.

Alles auf einen Blick:

Start: ab sofort

Arbeitszeit: Vollzeit

Gehalt: ab € 114.900,- brutto/Jahr

Ihre Vorteile

- | | | | |
|---|--|--|--|
| 
Kostenfreie Dienstkleidung | 
Günstige Mitarbeiterverpflegung | 
Geregelte Arbeitszeiten | 
Langfristige Stelle |
| 
Gute Work-Life-Balance | 
Möglichkeiten zur Weiterbildung | 
Familiäres Arbeitsklima | 
Attraktive Arbeitsbedingungen |

Jetzt bewerben!

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung inkl. Lebenslauf sowie Motivationsschreiben und darauf, Sie schon bald in unserem Team begrüßen zu dürfen.

Klinikum Bad Gleichenberg
Schweizereiweg 4, 8344 Bad Gleichenberg
bewerbung@klinikum-badgleichenberg.at

Fall des Monats

Fall-Nr: 237526

cirs medical

Transportsauerstoff

Altersgruppe: 51–60

Geschlecht: Weiblich

Bereich: Innere Medizin

In welchem Kontext fand das Ereignis statt? Transport

Wo ist das Ereignis passiert? Krankenhaus Station

Versorgungsart: Routinebetrieb

Tag des berichteten Ereignisses: Wochentag

Was ist passiert (Fallbeschreibung)?

Es gibt tragbare O2 Flaschen welche Patienten mit O2 Bedarf erhalten, wenn diese zu Untersuchungen gebracht werden. Benötigt ein Patient mehr O2 und die Flasche wird leer, gibt es kein Signal - Geräusch, damit hier umgesteckt werden soll. Nach Rücksprache mit der Medizintechnik gibt es hier keine Lösung seitens der Firma. Hier ist die Gefahr, dass ein Patient keinen O2 erhält.

Wie häufig tritt ein solches Ereignis ungefähr auf? unbekannt

Kam der Patient zu Schaden? nein

Welche Faktoren trugen zu dem Ereigniss bei?

Technische Geräte (Funktionsfähigkeit, Bedienbarkeit, etc.)

Wer berichtet? Pflegepersonal

Ihre Berufserfahrung: über 5 Jahre

KOMMENTARE:

Lösungsvorschlag bzw. Fallanalyse

Es muss vor der Transportübernahme auf ein ausreichendes O2 Reservoir geachtet werden. Dies muss sowohl vom Übergeber, als auch vom Übernehmer beachtet / kontrolliert werden. Dies wird aber durch die Berufspflichten geregelt und gilt als grundsätzlich als pflichtwidriger (fahrlässiger) Verstoß.

Man muss allerdings auch anführen, dass Überwachungssensoren (SpO2 Messer) meistens auf diese Problematik aufmerksam machen können.

Gefahren- / Wiederholungspotenzial

Grundsätzlich ist eine Wiederholung möglich und durchaus auch nachteilig für den Patienten. Dennoch ist es bei der O2 Sufflation nicht so eine Gefährdung zu erkennen, wie bei Beatmungsmaschinen, die allerdings einen solchen Alarm integriert haben.

ExpertIn der Berufsrettung Wien
medizinisch-fachlicher Aspekt, Notfallmedizin

Lösungsvorschlag bzw. Fallanalyse

Für Patienten, die auf eine kontinuierliche Medikamentengabe (Pumpen, Infusionen, O2, ...) angewiesen sind, stellt ein Transport immer ein erhöhtes Risiko für die Unterbrechung dieser Applikation dar. Aufgrund der großen Vielzahl an Darreichungsformen, kann nicht gefordert werden, dass es für jedes System automatisch eine Alarmierung bei Ausfall gibt. Vielmehr liegt es an einer Schnittstelle in der Verantwortung beider Agierenden sich zu der Sicherheit von Patienten während eines Transportes ausreichend auszutauschen und von der Kenntnisnahme zu überzeugen. Dazu zählen auch Informationen zu Geräten mit kontinuierlicher Medikamentengabe und deren Bedienung.

ExpertIn des Haus der Barmherzigkeit
(medizinisch-fachlicher Aspekt, Innere Medizin)



Foto: shutterstock.com

ocean7
MAGAZIN FÜR YACHTING, REISEN UND MEER



**YACHTING,
REISEN UND MEER**
Die neuesten Yachten, die schönsten Reviere, die besten Tipps.

www.ocean7.at



AMI Kärnten GmbH

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir für
Klagenfurt, Villach oder Wolfsberg einen

Arbeitsmediziner*in
und/oder
Ärzt*in für Allgemeinmedizin
und Interesse für die Arbeitsmedizin

Das arbeitsmedizinische Institut ist seit 25 Jahren
DER Ansprechpartner für Arbeitsmedizin, -sicherheit
und -psychologie in Kärnten.

WIR BIETEN:

- Eigenverantwortliche flexible Einteilung der Einsatzzeiten
- 4-Tage-Woche möglich
- Familiäres Betriebsklima in einem kollegialen Team
- Keine Nachtdienste
- Keine Wochenenddienste
- Regelmäßige Teambesprechungen sowie Aus- und Fortbildungsmaßnahmen
- Vielseitige und spannende arbeitsmedizinische Aufgaben in namhaften Kärntner Unternehmen unterschiedlichster Größen und Branchen
- Einstiegsgehalt bei Vollzeitbeschäftigung, abhängig von Ausbildung und Erfahrung von mindestens € 75.000 (brutto p.a.).
- Individuelle Beschäftigungsmodelle sowie Abrechnung auf Honorarbasis möglich
- Mitarbeit in einem qualifizierten und erfahrenen Team aus Arbeitsmedizinern, Psychologen u. Sicherheitsfachkräften.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung:
Prim. Dr. Müller-Muttonen: bewerbung@ami-ktn.at

lk

Die Kammer für Land- und Forstwirtschaft in Kärnten sucht

Arbeitsmediziner
(m/w/d)
gemäß § 82 AschG.
im Ausmaß von ca. 100 Stunden

Was spricht für uns:

- Ordinationsräumlichkeit vorhanden
- flexible Arbeitszeit
- gute Entlohnung

Anfragen per E-Mail an
personal@lk-kaernten.at

lk

STANDESMELDUNGEN

vom 1. August 2022

KURIE DER ANGESTELLTEN ÄRZTE: 1.726
Turnusärzte: 406
Ärzte für Allgemeinmedizin: 319
Fachärzte: 1.001

KURIE DER NIEDERGELASSENEN ÄRZTE: 1.102
Ärzte für AM und Fachärzte: 888
Wohnsitzärzte: 214
Ordentliche Kammerangehörige: 2.828
Außerordentliche Kammerangehörige: 609
Kammerangehörige insgesamt: 3.437



FREIE KASSENPLANSTELLEN:

FACHÄRZTE

1 Facharzt für Augenheilkunde und Optometrie in Eberndorf (NEUSCHAFFUNG)

ARZT FÜR ALLGEMEINMEDIZIN

1 Arzt für AM in Mühldorf (nach Dr. Monika Pickl)

Bei Interesse an o.a. Kassenplanstelle melden Sie sich bitte in der Ärztekammer für Kärnten (Frau Mag. Illaunig, 0463/5856-20).

ZUGÄNGE:

DE MICHEL Michaela, TÄ, ist seit 1.7.2022 im LKH Villach tätig.

Dott.ssa Mag. GRESPI Silvia, FÄ für Strahlentherapie-Radioonkologie, ist seit 1.7.2022 im Klinikum Klagenfurt tätig.

Dr. ALHAMOUD Ibrahim, TA, ist seit 6.7.2022 im LKH Villach tätig (zugezogen aus der Steiermark).

Dr. DORFINGER Helmut, FA für Kinder- und Jugendheilkunde und AM, ist seit 1.7.2022 als Wohnsitzarzt tätig.

Priv.-Doz. Dr. GERGES Christian Safwat Samy, PhD, FA für Innere Medizin und Kardiologie, hat mit 6.7.2022 eine Ordination in 9020 Klagenfurt, Tarviser Straße 18, eröffnet (zugezogen aus Wien).

Dr. Dr. GERGES Daniela Anna, MSc, FÄ für Innere Medizin, hat mit 1.7.2022 eine Ordination in 9020 Klagenfurt, Tarviser Straße 18, eröffnet (zugezogen aus Wien).

Dr. ERNST Tabitha, TÄ, ist seit 1.8.2022 im Klinikum Klagenfurt tätig.

Dr. GRADWOHL-MATIS Ilse, FÄ für Anästhesiologie und Intensivmedizin, hat mit 29.7.2022 eine Ordination in 9220 Velden/WS, Rosegger Straße 5, eröffnet (zugezogen aus Salzburg).

Dr. GRAEF Armin, TA, ist seit 1.7.2022 im UKH Klagenfurt tätig.

Dr-medic HENINGER Melinda, TÄ, ist seit 1.7.2022 im KH Spittal/Drau tätig (zugezogen aus Niederösterreich).

Dr. IBRAHIM Ardalani, TA, ist seit 1.7.2022 im KH Friesach tätig (zugezogen aus der Steiermark).

JOZIPOVIC Danijel, dr.med., FA für Urologie, hat mit 22.07.2022 eine Ordination in 9020 Klagenfurt, Rosentalerstraße 5, eröffnet (zugezogen aus dem Burgenland).

Dr. LETTNER Gregor, TA, ist seit 1.8.2022 im Klinikum Klagenfurt tätig.

Dr. NASZAY Marlene, AM, ist seit 4.7.2022 im VIEA Bad Eisenkappel tätig (zugezogen aus Wien).

Dr. OBERDABERNIG Barbara, FÄ für Radiologie, hat mit 1.7.2022 eine Kassenordination für Radiologie in 9560 Feldkirchen, Dr. Arthur-Lemisch-Straße 9, eröffnet (zugezogen aus Salzburg).

Dr. RHOMBERG Thomas, TA, ist seit 1.7.2022 im Klinikum Klagenfurt tätig.

Dr. SCHWARZ Franz Stephan, FA Unfallchirurgie und FA für Orthopädie und Traumatologie, hat mit 1.7.2022 eine Ordination in 9210 Pötschach,

Hauptstraße 10, eröffnet (zugezogen aus der Steiermark).

Dr. STOCKINGER Andreas, AM, ist seit 4.7.2022 im VIEA Bad Eisenkappel tätig (zugezogen aus Wien).

lek.med. SZYKUT-BADACZEWSKA Agata, FÄ für Haut- und Geschlechtskrankheiten, ist seit 1.7.2022 im Klinikum Klagenfurt tätig.

Dr. TESIC Momcilo, TA, ist seit 14.6.2022 im Klinikum Klagenfurt tätig.

Dr. VANNI MARTINI Claudia, TÄ, ist seit 1.8.2022 im LKH Wolfsberg tätig (zugezogen aus der Steiermark).

VOGEL Sarah, FÄ für Anästhesiologie und Intensivmedizin, ist seit 1.7.2022 im KH BB St. Veit/Glan tätig.

Dr. WINKLER Günther, FA für Physikalische Medizin und Allgemeine Rehabilitation und AM, ist seit 6.7.2022 im OptimaMed Therapiezentrum St. Veit/Glan tätig (zugezogen aus Niederösterreich).

ABGÄNGE:

Dr. FÖBLEITNER Philipp, TA, ist seit 1.7.2022 im AKH Wien tätig.

Dr. GASSER Benjamin David, TA, ist mit 1.8.2022 ins Ausland verzogen.

Dr. HOLZHAUSEN Alexander, TA, ist mit 1.7.2022 nach Wien verzogen.

Dr. KRANER Julia, TÄ, ist mit 1.8.2022 in die Steiermark verzogen.

Dr. MUTWALI Nizar, TA, ist mit 1.6.2022 nach Oberösterreich verzogen.

Dr. PARVIZI Zahra, TÄ, ist mit 1.7.2022 in die Steiermark verzogen.

Dr. ROSSMANN Delia, FÄ für Lungenkrankheiten und AM, ist seit 4.7.2022 im Hanusch Krankenhaus Wien tätig.

Dr. SHHADA Tarik, TA, ist mit 1.8.2022 nach Oberösterreich verzogen.

Dr. STENGER Martin, TA, ist seit 1.7.2022 im LKH Murtal, Standort Stolzalpe, tätig.

Dr. ZIAEI Ali, TA, ist mit 1.8.2022 nach Wien verzogen.

MUDr. HYBELA Dusan, TA, ist mit 9.6.2022 nach Niederösterreich verzogen.

Priv.-Doz. Dr. MÖRTL Manfred Georg, MBA, MU2, FA für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, FA für Anästhesiologie und Intensivmedizin und AM, ist mit 1.8.2022 nach Salzburg verzogen.

PUSELJIC Maja, dr.med., TÄ, ist seit 1.7.2022 im LKH Universitätsklinikum Graz tätig.

TODESFÄLLE:

Dr. HÄUSLER Peter, Facharzt für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde, 9020 Klagenfurt, ohne Berufsausübung, ist am 5.7.2022 verstorben.

Dr. MATLSCHWEIGER Gernot Franz, FA für Neurologie/Psychiatrie, 9073 Viktring, ohne Berufsausübung, ist am 17.7.2022 verstorben.

Dr. MORITSCH Otto, Facharzt für Unfallchirurgie, 9122 Grabelsdorf, ohne Berufsausübung, ist am 6.6.2022 verstorben.

MR. Dr. STANITZNIG Robert, Arzt für Allgemeinmedizin, 9220 Velden, ist am 15.6.2022 verstorben.

RAXISERÖFFNUNGEN:

Dr. BEACH Bärbl, FÄ für Neurologie und AM, hat mit 1.7.2022 eine Kassenordination als FÄ für Neurologie in 9500 Villach, Bahnhofplatz 8/Top 302, eröffnet.

Dr. EMSER Helmut, FA für Orthopädie und orthopädische Chirurgie, FA für Orthopädie und Traumatologie und AM, hat mit 30.6.2022 eine Ordination in 9504 Villach, Dr.-W.-Hochsteinerstraße 4, eröffnet.

Dr. FERSTNER Florian, FA für Psychiatrie und psychotherapeutische Medizin, hat mit 20.6.2022 eine Ordination in 9220 Velden, Dulerstraße 6, eröffnet.

Dr. FISCHER Elisabeth, FÄ für Psychiatrie, FÄ für Psychiatrie und psychotherapeutische Medizin und AM, hat mit 1.7.2022 eine Ordination in 9130 Poggersdorf, St. Johann 3, eröffnet.

Dr. GAUGELER-KERSCHBAUMER Michaela, AM, hat mit 1.7.2022 eine Kassenordination in 9063 Karnburg, Karolingerstraße 6, eröffnet.

Priv.-Doz. Dr. GERGES Christian Safwat Samy, PhD, FA für Innere Medizin und Kardiologie, hat mit 6.7.2022 eine Ordination in 9020 Klagenfurt, Tarviser Straße 18, eröffnet.

Dr. Dr. GERGES Daniela Anna, MSc, FÄ für Innere Medizin, hat mit 1.7.2022 eine Ordination in 9020 Klagenfurt, Tarviser Straße 18, eröffnet.

Dr. SCHWARZ Franz Stephan, FA Unfallchirurgie und FA für Orthopädie und Traumatologie, hat mit 1.7.2022 eine Ordination in 9210 Pötschach, Hauptstraße 10, eröffnet.

mag. dr. GORJANC Jurij, dr.med., FA für Allgemeinchirurgie und Viszeralchirurgie, hat mit 1.7.2022 eine Ordination in 9020 Klagenfurt, Völkermarkter Straße 19, eröffnet.

Dr. GRADWOHL-MATIS Ilse, FÄ für Anästhesiologie und Intensivmedizin, hat mit 29.7.2022 eine Ordination in 9220 Velden/WS, Rosegger Straße 5, eröffnet.

Dr. HANSCHITZ Stephanie Christina Edith, FÄ für Neurologie und AM, und Dr. HANSCHITZ Martin, FA für Frauenheilkunde und Geburtshilfe und AM, haben mit 1.7.2022 die Teilgruppenpraxis „Gruppenpraxis für Allgemeinmedizin Dr. Hanschitz & Dr. Hanschitz OG“ in 9800 Spittal/Drau, Villacher Straße 28c, eröffnet.

JOZIPOVIC Danijel, dr.med., FA für Urologie, hat mit 22.07.2022 eine Ordination in 9020 Klagenfurt, Rosentalerstraße 5, eröffnet.

Dr. KOLROSER-SARMIENTO Lauren Liz, FÄ für Psychiatrie und psychotherapeutische Medizin, hat mit 20.06.2022 eine Ordination in 9020 Klagenfurt, Paulitschgasse 14, eröffnet.

Dr. LASCHITZ Maria, AM, hat seit 1.7.2022 einen Teil-Einzelvertrag zur AM-Übergabepraxis von Dr. LIEGL Werner Franz in 9360 Friesach, Bahnhofstraße 4.

Dr. LESCHANZ Christian, AM, hat mit 1.7.2022 eine Kassenordination in 9554 St. Urban, Dorfplatz 3, eröffnet.

Dr. MAIRITSCH Elisabeth Brunhild, FÄ für Innere Medizin und AM, hat seit 1.7.2022 einen Teil-Einzelvertrag zur AM-Übergabepraxis von Dr. Klaus-Hermann NAPOKOJ in 9611 Nötsch 77.

Dr. OBERDABERNIG Barbara, FÄ für Radiologie, hat mit 1.7.2022 eine Kassenordination in 9560 Feldkirchen, Dr. Arthur-Lemisch-Straße 9, eröffnet.

Dr. PIRKER-GASSNER Marina, FÄ für Orthopädie und orthopädische Chirurgie und AM, und Dr. GRABNER Christian, FA für Orthopädie und orthopädische Chirurgie und FA für Unfallchirurgie, haben mit 1.7.2022 die Teilgruppenpraxis „Gruppenpraxis für Orthopädie und orthopädische Chirurgie Dr. Pirker-Gassner und Dr. Grabner OG“ in 9560 Feldkirchen, 10. Oktoberstraße 17/1, eröffnet.

Dr. RAPF Anna, FÄ für Psychiatrie und psychotherapeutische Medizin, hat mit 1.8.2022 eine Ordination in 9530 Bad Bleiberg, Friedrichstollenweg 1, eröffnet.

Dr. SCHILCHER Stephanie, AM, hat mit 1.8.2022 eine Ordination in 9020 Klagenfurt, Osterwitzgasse 8, eröffnet.

Dr. TOPAR Hannes, AM und FA für Orthopädie und Traumatologie, hat mit 1.7.2022 eine Kassenordination für AM in 9112 Griffen, Burggasse 4, eröffnet.

Dr. WINKLER Rudolf, FA für Psychiatrie/Neurologie, FA für Psychiatrie und psychotherapeutische Medizin, FA für Kinder- und Jugendpsychiatrie, FA für Kinder- und Jugendpsychiatrie und psychotherapeutische Medizin und AM, und Dr. KÖNIG-ZOIS Birgit, FA für Kinder- und Jugend-

STANDESMELDUNGEN

heilkunde, FA für Kinder- und Jugendpsychiatrie und AM, haben mit 1.7.2022 die Teil-Gruppenpraxis „Gruppenpraxis für Kinder- und Jugendpsychiatrie Dr. Winkler & Dr. König-Zois OG“ in 9020 Klagenfurt, Stauderplatz 5/3, eröffnet.

Prim. Dr. PETERZ Wilfried, FA für Innere Medizin und AM, hat mit 31.7.2022 seine Ordination in 9020 Klagenfurt, Völkermarkter Straße 15-19h, eingestellt.

Die Ordination in 9020 Klagenfurt, Heiligengeistplatz 4/4, bleibt aufrecht.

Gruppenpraxis für Allgemeinmedizin Dr. Hanschitz & Dr. Hanschitz OG, 9800 Spittal/Drau
Gruppenpraxis für Kinder- und Jugendpsychiatrie Dr. Winkler & Dr. König-Zois OG, 9020 Klagenfurt

durch die SVS:

Dr. BEACH Bärbl, FÄ für Neurologie, 9500 Villach
Dr. GAUGELER-KERSCHBAUMER Michaela, AM, 9063 Maria Saal

Dr. LESCHANZ Christian, AM, 9554 St. Urban
Dr. OBERDABERNIG Barbara, FÄ für Radiologie, 9560 Feldkirchen

Dr. TOPAR Hannes, AM, 9112 Griffen
Gruppenpraxis für Kinder- und Jugendpsychiatrie Dr. Winkler & Dr. König-Zois OG, 9020 Klagenfurt

durch die KFA Wien:

Dr. BEACH Bärbl, FÄ für Neurologie, 9500 Villach
Dr. GAUGELER-KERSCHBAUMER Michaela, AM, 9063 Maria Saal

Dr. LESCHANZ Christian, AM, 9554 St. Urban
Dr. OBERDABERNIG Barbara, FÄ für Radiologie, 9560 Feldkirchen

Dr. OBERDORFER Isabella, FÄ für Neurologie, 9020 Klagenfurt
Dr. TOPAR Hannes, AM, 9112 Griffen

PRAXEINSTELLUNGEN:

Dr. ALBANER Friederike, FÄ für Augenheilkunde und Optometrie und AM, hat mit 30.6.2022 ihre Kassenordination als FÄ für Augenheilkunde und Optometrie in 9500 Villach, Hans-Gasser-Platz 6b/2, eingestellt und ist in den Ruhestand getreten.

Dr. BRANDL Margit, AM, hat mit 30.6.2022 ihre Ordination in 9065 Ebenthal, Medizinweg 2, eingestellt und ist seit 1.7.2022 als Wohnsitzärztin tätig.

Dr. CAVINI Anna Maria, FÄ für Kinder- und Jugendheilkunde, hat mit 30.6.2022 ihre Ordination in 9020 Klagenfurt, Pfarrplatz 15, eingestellt.

Dr. KAISER-KAPLANER Thomas, FA für Unfallchirurgie und AM, hat mit 6.7.2022 seine Ordination in 9073 Viktring, Kindergartenstraße 17, eingestellt und ist in den Ruhestand getreten.

Dr. KOBALTER Margarethe, FÄ für Haut- und Geschlechtskrankheiten und AM, hat mit 31.7.2022 ihre Ordination in 9020 Klagenfurt, St. Veiter Straße 85 eingestellt und ist ab 1.8.2022 als Wohnsitzärztin tätig.

Dr. KUNZ-NAPOKOJ Brigitte, FÄ für Kinder- und Jugendheilkunde und AM, hat mit 30.6.2022 ihre Ordination in 9210 Pötschach, Hauptstraße 197, eingestellt und ist in den Ruhestand getreten.

Dr. LOINIG-VELIK Christiane, MSc, FÄ für Unfallchirurgie, FÄ für Orthopädie und Traumatologie und AM, hat mit 1.8.2022 ihre Ordination in 9210 Pötschach, Werzerpromenade 8, eingestellt.

Dr. MAYER Ulf, FA für Radiologie, hat mit 30.6.2022 seine Kassenordination in 9560 Feldkirchen, Dr. Arthur-Lemisch-Straße 9, eingestellt und ist in den Ruhestand getreten.

Dr. MIKLAUTZ Peter, AM, hat mit 30.6.2022 seine Kassenordination (Übergabepraxis) in 9555 Glanegg 70, eingestellt und ist in den Ruhestand getreten.

Dr. STEINBERGER Karoline führt somit seit 1.7.2022 eine Vollkassenstelle.

Dr. PIRZ Martin, FA für Anästhesiologie und Intensivmedizin und AM, hat mit 7.7.2022 seine Ordination in 9125 Kühnsdorf, Mitte 101, eingestellt und ist seit 8.7.2022 als Wohnsitzarzt tätig.

Dr. PROCHAZKA Barbara, FÄ für Anästhesiologie und Intensivmedizin und AM, hat mit 30.6.2022 ihre Kassenordination als AM in 9554 St. Urban, Dorfplatz 3, eingestellt und ist seit 1.7.2022 als Wohnsitzärztin tätig.

Dr. TOPAR Hannes, FA für Orthopädie und Traumatologie und AM, hat mit 30.6.2022 seine Ordination in 9125 Kühnsdorf, Mitte 101 eingestellt.

Dr. WILHELMER Hermann Anton, AM, hat mit 30.6.2022 seine Kassenordination in 9063 Maria Saal, Maria Saaler Bergweg 4, eingestellt und ist in den Ruhestand getreten.

INVERTRAGNAHMEN:

durch die ÖGK:

Dr. BEACH Bärbl, FÄ für Neurologie, 9500 Villach
Dr. GAUGELER-KERSCHBAUMER Michaela, AM, 9063 Maria Saal

Dr. LESCHANZ Christian, AM, 9554 St. Urban
Dr. MAIRITSCH Elisabeth, AM, 9611 Nötsch, Einzelvertrag nach Übergabepraxis
Dr. OBERDABERNIG Barbara, FÄ für Radiologie, 9560 Feldkirchen

Dr. TOPAR Hannes, AM, 9112 Griffen
Gruppenpraxis für Allgemeinmedizin Dr. Hanschitz & Dr. Hanschitz OG, 9800 Spittal/Drau
Gruppenpraxis für Orthopädie und orthopädische Chirurgie Dr. Pirker-Gassner und Dr. Grabner OG, 9560 Feldkirchen

Gruppenpraxis für Kinder- und Jugendpsychiatrie Dr. Winkler & Dr. König-Zois OG, 9020 Klagenfurt

durch die BVAEB:

Dr. BEACH Bärbl, FÄ für Neurologie, 9500 Villach
Dr. GAUGELER-KERSCHBAUMER Michaela, AM, 9063 Maria Saal

Dr. LESCHANZ Christian, AM, 9554 St. Urban
Dr. OBERDORFER Isabella, FÄ für Neurologie, 9020 Klagenfurt

Dr. TOPAR Hannes, AM, 9112 Griffen

VORSORGEUNTERSUCHUNGEN:

Dr. LESCHANZ Christian, AM, 9554 St. Urban
Dr. MAIRITSCH Elisabeth Brunhild, AM, 9611 Nötsch
Dr. TOPAR Hannes, AM, 9112 Griffen
Gruppenpraxis für Allgemeinmedizin Dr. Hanschitz & Dr. Hanschitz OG, 9800 Spittal/Drau

EINTRAGUNGEN IN DIE ÄRZTELISTE - Diplome:

Dr. DRUCK Christina, Fachärztin für Innere Medizin
Dr. KROPIUNIK Thomas, Facharzt für Anästhesiologie und Intensivmedizin
Dr. MARTINZ Stefanie, Additivfach Kardiologie
Dr. MIKSCH Maximilian, Facharzt für Orthopädie und Traumatologie
Dr. NOWAK Stefan, Facharzt für Kinder- und Jugendheilkunde
Dr. PRIMOSCH Sylvia, Fachärztin für Neurologie
Dr. TERZIEV Evgenia, Additivfach Kardiologie
Dr. TRAXLER Birgit, Fachärztin für Frauenheilkunde und Geburtshilfe

EINTRAGUNGEN IN DIE ÄRZTELISTE - Spezialisierungen:

Dr. GRÖTSCHNIG Siegfried Kilian, Spezialisierung Allergologie
 Dr. HAAS Othmar, Spezialisierung Allergologie
 Dr. MATUSCHKOWITZ Torsten, Spezialisierung Allergologie
 Dr. KERSCHBAUM Petra, Spezialisierung Allergologie
 Dr. GANDLER Bernd, Spezialisierung Allergologie

Dr. ADAM Sven, Spezialisierung Pädiatrische Rheumatologie

Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde und Arzt für Allgemeinmedizin, wurde mit 3.6.2022 der Berufstitel Medizinalrat verliehen.

VERLEIHUNGEN / ERNENNUNGEN:

Prim. Dr. GRÖCHENIG Hans Peter, Facharzt für Innere Medizin und AM, ist seit 1.8.2022 Primarius im KH BB St. Veit/Glan, Abteilung Innere Medizin.

MR Dr. KOLLMITZER Erich Hans, Facharzt für

ANERKENNUNG DER ORDINATION ALS LEHRPRAXIS

Lehrpraxis Allgemeinmedizin - Dr. SCHEICHER Harald, 9100 Völkermarkt
 AZ. 202060/AM/64/2022

KLEINANZEIGEN

Zu vermieten:

Mietwohnung ab sofort, Richard Wagner Straße 39, UKH Nähe, ruhige Südostlage, ca. 50 m², Obergeschoss, Vorräum, Bad mit WC, Küche mit kleiner Speis, 2 Zimmer, Kellerabteil, Garten (Mitbenützung). Miete (brutto/brutto: HMZ, BK, 10% Ust. incl.): € 542,- Tel. 0463 890197 (Mo.–Fr. 9–12.30, bei Nichterreichbarkeit 0664 5115350).

Villach Innere Stadt: Ordinationsräume in Größen bis 190 m², privat provisionsfrei zu vermieten. Auch Wohnen ist möglich. Gute Parkmöglichkeiten, auch eigene Parkplätze vorhanden. Tel: 0680 2320711

„TV-Wartezimmer“ Angebot: Flachbildschirm mit Fachvideos (individuell auswählbar) und Ordinationsinformationen (mit Fotos) anzubieten. Die Kosten (€ 139,- monatlich) werden 2 a von mir übernommen. Laufzeit bis 12/2025. Also fallen Kos-

ten erst ab 7/2024 an. Kontakt: Dr. Elisabeth Jenull, Tel. 043664 4537161 oder E-Mail: elisabeth.jenull@chello.at

Sehr schöne, neuwertige, ruhige, 85 m² große 3-Zimmer-Wohnung mit Loggia, Südlage, Lift, 1. Stock, barrierefrei, Fernwärme, Küche möbliert, 100m Fußweg zum Klinikum, Kellerabteil, Fahrradraum, Tiefgaragenplatz. Miete € 550, plus BK. Kaution nach Vereinbarung, privat, Tel. 0676 88180853

Wahlarztpraxis in Spittal/Drau (nähe Klinikum) für Kinderheilkunde ab 2023 zu kaufen oder zu mieten. Komplett modern eingerichtet, großer Kundenstock. Kontakt: dr.guenter.bart@aon.at oder 0699 17037350

Zu verkaufen:

Aufbereitete diagnostische Ultraschallgeräte: GE: Vivid S60, T8, Logiq E95, E9, Voluson S10, S8, E6/Samsung: H60, HS40,

HS50, HS60, HS70/BK Medical/Siemens und viele mehr. Tel. 0699 10450039

Appartement in Bad Kleinkirchheim, zentrale Lage, 3 Zimmer, Küche, Bad, Ka, PP ca. 63 m² Wf+30 m² Westterrasse, Sauna + Dampfbad im Haus. € 250.000,- Tel. 0650 2352345

Gebrauchter Fahrradergometer ErgoLine 900 mit EKG Sauganlage Ohlenschläger Vacucar: € 2500,- exkl. MWSt, Tel. 0676 3344660 oder sportmedizin.loinig@gmail.com

Gesucht:

Suche ab September 2022 Mietwohnung mit 3–4 Zimmer für Studenten in Wien! Info bitte an: 0664 2249230.

Kleinanzeigen werden für Mitglieder der Ärztekammer für Kärnten kostenlos veröffentlicht!

Ordination | Büro | Kanzlei | Klagenfurt | zu vermieten



ORDINATION 149 m², barrierefrei, 1. OG; Lift, 4 Zimmer, 2 Toiletten, Küche, Keller 23 m², Wasseranschlüsse vorhanden, sofort verfügbar, ehemalige Praxis, öffentliche Parkplätze und optional TG mietbar; BÜRO: 70,47 m², barrierefrei, EG, 3 Zimmer, Empfang, WC und Küche. Anfragen unter +43 (0)463 5091240 oder kontakt@dp-immo.at

Bankverbindung

Bereits vor einem Jahr haben wir unsere Bankverbindung zur Raiffeisen Landesbank verlegt. Darauf wurde auch laufend auf den Beitrags- und Umlagenvorschreibungen hingewiesen. Da eine größere Anzahl an KollegInnen die

Beiträge noch auf die alte Bankverbindung bei der Austrian Anadi Bank überweist, dürfen wir um Kontrolle Ihrer Daueraufträ-

ge ersuchen, um sicherzustellen, dass Zahlungen ausschließlich auf die neue Bankverbindung erfolgen.

NEU:

IBAN Wohlfahrtsfonds: AT84 3900 0000 0120 5947

IBAN Verwaltung: AT09 3900 0000 0120 5939

KÄRNTEN

Online abrufbar unter:
www.aekktn.at/Fortbildung

10./11. SEPTEMBER 2022

PÖRTSCHACH/WS

Österreichische Gesellschaft für Akupunktur (ÖGA)
„ÖÄK-Diplomlehrgang Akupunktur - A1 für Anfänger“
Weitere Termine: „A2 für Anfänger – Stufe 2“
am 15./16. Oktober 2022 in Klagenfurt/WS
„A3 für mäßig Fortgeschrittene“ am 5./6. November 2022
in Klagenfurt/WS

Details: E-Mail: manfred.richart@wienkav.at oder www.akupuntur.at
Zuständig: Manfred Richart

13. SEPTEMBER 2022



PÖRTSCHACH/WS

Referat für Palliativmedizin und Schmerztherapie der
Ärztekammer für Kärnten

Thema: **Covid-19 „Kausale Therapie“...**

Programm: ... aus der Kardiologie: Prim. Doz. Dr. Hannes Alber
... aus der Nephrologie: Prim. Ao. Univ.-Prof. Dr. Sabine Horn
... aus der Anästhesie: MR Prim. Univ.-Prof. Dr. Rudolf Likar, MSc
... aus der Pulmologie: Prim. Dr. Markus Rauter
... aus der Neurologie: Prim. Univ.-Prof. Dr. Jörg Weber
Diskussion

Ort: Werzers Hotel Resort Pörtschach, 9210 Pörtschach/WS, 17.45
Uhr: Get Together und Begrüßung, 18.00 Uhr Vortragsbeginn
Anmeldung erforderlich: Petra Tiller, Tel.: 0463/5856-17,
Fax: 0463/5856-45, E-Mail: fortbildung@aekktn.at
Die Veranstaltung wird von Pfizer unterstützt.

Zuständig: MR Prim. Univ.-Prof. Dr. Rudolf Likar, MSc
DFP: 3 Medizinische Punkte

14. SEPTEMBER 2022



ONLINE-FORTBILDUNG

Fortbildungsreferat der Ärztekammer für Kärnten

Thema: **„Update Kardiologie & Nephrologie 2022“ –
Neue Therapieoptionen**

Mod.: Ao. Univ.-Prof. Prim. Dr. Sabine Horn, LKH Villach

Programm: „ANCA-assozierte Vaskulitis“:
Assoz. Prof. PD Dr. Kathrin Eller, LKH-Univ. Klinikum Graz
„CKD-assoziierter Pruritus (Juckreiz)“:
PD Dr. Peter Krisper, LKH-Univ. Klinikum Graz
„Keynote Kardiologie Update“:
Prim. Doz. Dr. Hannes Alber, Klinikum Klagenfurt/WS
„Cases Kardiologie“: Dr. Clemens Ablasser, LKH-Univ.
Klinikum Graz
Diskussion
Anmeldung: <https://livewebinar.com/150-275-571>
Die Veranstaltung wird von Vifor Pharma unterstützt.
Zuständig: Dr. Joachim Rettl, B.AC.
DFP: 2 Medizinische Punkte

14. SEPTEMBER 2022

KLAGENFURT/WS

„Gründungszirkel Sexualmedizin und
Sexual-Psychotherapie“

Teilnehmer: Dr. Peter Mitterer, Prof. Dr. Dietmar Geissler
Ort/Zeit: Ärztekammer für Kärnten, 9020 Klagenfurt/WS,
Seminarraum, 18.30 Uhr
Anmeldung erforderlich: Dr. Peter Mitterer, E-Mail:
pmitterer@aon.at oder Tel. 0664/2138496

17. SEPTEMBER 2022



LAGENFURT/WS

Fortbildungsreferat der Ärztekammer für Kärnten
Seminar: „**Klinische EKG-Interpretation**“

Ref.: Dir. Dr. Hubert Wallner, MBA, LL.M., Ärztlicher Leiter
Interdisziplinäres Gefäß-Zentrum/IGZ Kardinal Schwarzen-
berg Klinikum Schwarzach im Pongau

Ort/Zeit: Ärztekammer für Kärnten, 9020 Klagenfurt/WS,
9.00 – 17.00 Uhr

Teilnahmebeitrag: € 100,--

Anmeldung erforderlich – limitierte Teilnehmerzahl:

Petra Tiller, Tel.: 0463/5856-17, Fax: 0463/5856-45,
E-Mail: fortbildung@aekktn.at

Zuständig: Dr. Joachim Rettl, B.AC

DFP: 9 Medizinische Punkte

20. SEPTEMBER 2022



KLAGENFURT/WS

Fortbildungsreferat der Ärztekammer für Kärnten

Thema: „**Der Betriebspfleger kommt**“

Ref.: Mag. Manfred Kenda, Die Steuerberater

Ort/Zeit: Ärztekammer für Kärnten, 9020 Klagenfurt/WS, 18.00 Uhr

Anmeldung erforderlich – limitierte Teilnehmerzahl:

Petra Tiller, Tel.: 0463/5856-17, Fax: 0463/5856-45,
E-Mail: fortbildung@aekktn.at

Zuständig: Dr. Joachim Rettl, B.AC

DFP: 2 Sonstige Punkte

20. SEPTEMBER 2022



VILLACH

Bezirksfortbildung Villach Stadt – Land

Thema: „**Der kardiovaskuläre Hochrisikopatient mit Hypercho-
lesterinämie und nicht valvulärem Vorhofflimmern**“

Ref.: Dr. Petra Brugger, LKH Villach

Ort/Zeit: Karawanken Hof Villach, 9504 Villach-Warmbad, 19.00 Uhr

Die Veranstaltung wird von Daiichi-Sankyo unterstützt.

Anmeldung erforderlich: Petra Tiller, Tel.: 0463/5856-17,
Fax: 0463/5856-45, E-Mail: fortbildung@aekktn.at

Zuständig: Dr. Manfred Götz

DFP: 2 Medizinische Punkte

20. SEPTEMBER 2022



ST. URBAN

Bezirksfortbildung Feldkirchen

Thema: „**Angstpatient in der Praxis**“

Ref.: Prim. Dr. Christa Rados, LKH Villach

Ort/Zeit: Gasthaus Urbaniwirt, 9551 St. Urban, 19.00 Uhr

Die Veranstaltung wird von Schwabe Austria unterstützt.

Anmeldung erforderlich: Petra Tiller, Tel.: 0463/5856-17,
Fax: 0463/5856-45, E-Mail: fortbildung@aekktn.at

Zuständig: Dr. Albin Palasser

DFP: 2 Medizinische Punkte

21. SEPTEMBER 2022



HERMAGOR

Bezirksfortbildung Hermagor

Thema: „**Der kardiovaskuläre Hochrisikopatient mit Hypercho-
lesterinämie und nicht valvulärem Vorhofflimmern**“

Ref.: Dr. Petra Brugger, LKH Villach

Ort/Zeit: Restaurant Bärenwirt, 9620 Hermagor, 19.00 Uhr

Die Veranstaltung wird von Daiichi-Sankyo unterstützt.

Anmeldung erforderlich: Petra Tiller, Tel.: 0463/5856-17, Fax: 0463/5856-45, E-Mail: fortbildung@aekktn.at
Zuständig: Dr. Bianca Harrer
DFP: 2 Medizinische Punkte

21. SEPTEMBER 2022	AK	LAGENFURT/WS
Referat für Komplementärmedizin der Ärztekammer für Kärnten		
Thema: „ Akupunktur im medizinischen Alltag“		
Ref.: Dr. Masom Gharabaghi, Krumpendorf		
DFP: 2 Medizinische Punkte		
Weitere Termine:		
19. Oktober 2022: „Funktionelle Myodiagnostik im medizinischen Alltag am Beispiel des schmerzenden Bewegungsapparates“: MR Dr. Robert Schmidhofer, Reifnitz		
DFP: 2 Medizinische Punkte		
23. November 2022: „Homöopathie im medizinischen Alltag am Beispiel Husten“: Dr. Erfried Pichler, Klagenfurt/WS		
DFP: 2 Medizinische Punkte		
Ort/Zeit: Ärztekammer für Kärnten, 9020 Klagenfurt/WS, 19.00 Uhr		
Anmeldung erforderlich: E-Mail: illaunig@aekktn.at oder Tel. 0463/5856-20		
Zuständig: Dr. Erfried Pichler		

21. SEPTEMBER 2022	KLAGENFURT/WS
Medizinisch-Wissenschaftliche Gesellschaft für Kärnten und Osttirol	
Thema: „ Wege in die Zukunft – Abteilung für Psychiatrie und Psychotherapie am Klinikum Klagenfurt“	
Mod.: tit.ao. Prof. Dr. Dietmar Geissler	
Ref.: Prim. Mag. Dr. Herwig Oberlechner, MAS, OA Dr. Andreas Schuh, OA Dr. Anna Kropfitsch	
Ort/Zeit: Alpen-Adria Universität Klagenfurt, Hörsaal B, 9020 Klagenfurt/WS, 19.00 Uhr	
Zuständig: tit.ao. Prof. Dr. Dietmar Geissler	
DFP: 1 Medizinischer und 1 Sonstiger Punkt	

23.-25. SEPTEMBER 2022	KLAGENFURT/WS
Junge Allgemeinmedizin Österreich (JAMÖ)	
„ Junge Allgemeinmedizin Kongress – JAM22“	
Ort: Alpe Adria Universität Klagenfurt	
Details: https://jungeallgemeinmedizin.at	
Kontakt: E-Mail: office@jamoe.at	

25. SEPTEMBER – 7. OKTOBER 2022	BAD KLEINKIRCHHEIM
Ärzteplattform Orthomolekulare Medizin	
Thema: „ MMM3 - Therapieseminar“	
Ort/Zeit: Hotel Ronacher, 9546 Bad Kleinkirchheim, 17.00 Uhr	
Details: E-Mail: office@dieplattform.info, www.dieplattform.info	
Weitere Termine:	
16.-18. Dezember 2022 „Seminar VII – Schwerpunkt wiederholung, Prüfung“, Klagenfurt/WS	

26. SEPTEMBER 2022	AK	SEEBODEN
Bezirksfortbildung Spittal/Drau		
Thema: „ HFpEF und SGLT2i – time to relax!“		
Ref.: Dr. Martin Untermoser, MScPH, LKH Villach		
Ort/Zeit: Hotel Moserhof, 9871 Seeboden, 19.00 Uhr		
Die Veranstaltung wird von Boehringer Ingelheim unterstützt.		
Anmeldung erforderlich: Petra Tiller, Tel.: 0463/5856-17, Fax: 0463/5856-45, E-Mail: fortbildung@aekktn.at		
Zuständig: Dr. Herwig Linder		
DFP: 1 Medizinischer Punkt		

26. SEPTEMBER 2022	PÖRTSCHACH/WS
Ärzteplattform	
Thema: „ Reizdarm schnell und sicher versorgt! Die wichtigsten Fakten aus Wissenschaft und Praxis auf den Punkt gebracht“	
Ref.: ao. Univ. Prof. DI Dr. Harald Vogelsang, Wien	
Ort/Zeit: Hotel Schloss Seefels, 9212 Pötschach/WS, 19.00 Uhr	
Die Veranstaltung wird von Panaceo unterstützt.	
Anmeldung: E-Mail: poertschach@fortbildung.co.at	
DFP: 2 Medizinische Punkte	

27. SEPTEMBER 2022	AK	KLAGENFURT/WS
Fortbildungsreferat der Ärztekammer für Kärnten in Kooperation mit dem Kärntner Gesundheitsfonds		
Thema: „ Das Geschlecht macht den Unterschied! Gendermedizin aus psychiatrischer Sicht“		
Programm: „Gendermedizin und Depression“: Prim. Dr. Christa Rados, LKH Villach		
„Psychopharmaka bei Frauen und Männern“: Dr. Walter Wagner, Klagenfurt		
„Gendermedizin und Sucht“: Dr. Renate Clemens-Marinschek, Rosegg		
Ort/Zeit: Ärztekammer für Kärnten, 9020 Klagenfurt/WS, 18.30 Uhr		
Anmeldung erforderlich: Petra Tiller, Tel.: 0463/5856-17, Fax: 0463/5856-45, E-Mail: fortbildung@aekktn.at		
Details: https://event.medservicestelle.at/fortbildungen/		
Zuständig: Dr. Joachim Rettl, B.AC., Mag. Paula Dostal, Dr. Andrea Dorighi, MBA		
DFP: 3 Medizinische Punkte		

27. SEPTEMBER 2022	AK	WOLFSBERG
Bezirksfortbildung Wolfsberg und Völkermarkt		
Thema: „ Sucht und Suchtmittel – ist das medizinischer Alltag?“		
Programm: „Der Suchtpatient in der Praxis – eine Herausforderung“: Dr. Claudia Scheiber, Ambulatorium für Drogenkranke Klagenfurt		
„Amtsärztliche Aufgaben in punkto Sucht“: Dr. Elisabeth Hipfl, BH Wolfsberg		
Ort/Zeit: LKH Wolfsberg, 9400 Wolfsberg, 19.00 Uhr		
Anmeldung erforderlich: Petra Tiller, Tel.: 0463/5856-17, Fax: 0463/5856-45, E-Mail: fortbildung@aekktn.at		
Die Veranstaltung wird von der Stadt Wolfsberg unterstützt.		
Zuständig: Dr. Erich Maurer		
DFP: 2 Medizinische Punkte		

FORTBILDUNGEN

28. SEPTEMBER 2022 KLAGENFURT/WS

Fortbildungsreferat der Ärztekammer für Kärnten

Thema: „**Therapieoptimierung der Herzinsuffizienz nach Guidelines, Eisenmangelmanagement in der Praxis**“

Ref.: Dr. Tamara Buchacher, Klinikum Klagenfurt/WS;
Dr. Angelika Stöckl-Diem, 9020 Klagenfurt/WS

Ort/Zeit: Hotel Sandwirth, 9020 Klagenfurt/WS, 19.30 Uhr

Die Veranstaltung wird von Vifor Pharma unterstützt.

Anmeldung erforderlich: Petra Tiller, Tel.: 0463/5856-17,
Fax: 0463/5856-45, E-Mail: fortbildung@aekktn.at

Zuständig: Dr. Joachim Rettl, B.AC

DFP: 2 Medizinische Punkte

29. SEPTEMBER 2022 ALTHOFEN

Bezirksfortbildung St. Veit/Glan

Thema: „**Update – Impfungen im Erwachsenenalter**“

Ref.: Univ.-Prof. Dr. Andrea Grisold, Med. Univ. Graz, Institut für Hygiene, Mikrobiologie und Umweltmedizin

Ort/Zeit: Hotel-Restaurant Prechthof, 9330 Althofen, 19.30 Uhr

Die Veranstaltung wird von GlaxoSmithKline Pharma unterstützt.

Anmeldung erforderlich: Petra Tiller, Tel.: 0463/5856-17,
Fax: 0463/5856-45, E-Mail: fortbildung@aekktn.at

Zuständig: Dr. Gabriele Wette-Flor

DFP: 2 Medizinische Punkte

30. SEPTEMBER 2022 KLAGENFURT/WS

Fortbildungsreferat der Ärztekammer für Kärnten

„**Refresherkurs Verkehrsmedizinische Schulung gemäß § 22 Abs. 3 Führerscheingesetz – Gesundheitsverordnung**“

Ref.: Dr. Barbara Pitner, HR Mag. Dr. Bernd Kloiber, Amt der Steiermärkischen Landesregierung

Ort/Zeit: Ärztekammer für Kärnten, 9020 Klagenfurt/WS,

14.00 – 18.00 Uhr

Teilnahmegebühr: € 70,-- (inkl. Unterlagen und Verpflegung)

Anmeldung erforderlich – limitierte Teilnehmerzahl:

Petra Tiller, Tel.: 0463/5856-17, Fax: 0463/5856-45,
E-Mail: fortbildung@aekktn.at

Zuständig: Dr. Joachim Rettl, B.AC

DFP: 2 Medizinische und 2 Sonstige Punkte

1. OKTOBER 2022 KLAGENFURT/WS

Fortbildungsreferat der Ärztekammer für Kärnten

„**Seminar Praxisgründung**“

Ref.: Mag. Stefanie Fasching B.A., LL.M., Bianca Hornbanger, ÄK Kärnten; Carmen Roither, BA ÖZIV Kärnten für Menschen mit Behinderung; Mag. Manfred Kenda, MMMag. Andreas Wultsch, Die Steuerberater; Mag. Johannes Dotter, Kärntner Sparkasse AG; Mag. Johannes Moik, RVM-Raiffeisen-Versicherungsmaklergesellschaft

Ort/Zeit: Ärztekammer für Kärnten, 9020 Klagenfurt/WS,

9.00-17.30 Uhr

Teilnahmegebühr: € 50,--

Anmeldung erforderlich – limitierte Teilnehmerzahl:

Petra Tiller, Tel.: 0463/5856-17, Fax: 0463/5856-45,
E-Mail: fortbildung@aekktn.at

Zuständig: Dr. Joachim Rettl, B.AC

DFP: 8 Sonstige Punkte

5. OKTOBER 2022 HERMAGOR

Bezirksfortbildung Hermagor

Thema: „**Verhaltensstörungen bei Demenz**“

Ref.: Prim. Dr. Christa Rados, LKH Villach

Ort/Zeit: Restaurant Bärenwirt, 9620 Hermagor, 19.00 Uhr

Die Veranstaltung wird von Schwabe Austria unterstützt.

Anmeldung erforderlich: Petra Tiller, Tel.: 0463/5856-17,

Fax: 0463/5856-45, E-Mail: fortbildung@aekktn.at

Zuständig: Dr. Bianca Harrer

DFP: 2 Medizinische Punkte

6. OKTOBER 2022 KLAGENFURT/WS

Fortbildungsreferat der Ärztekammer für Kärnten

Thema: „**Der kardiometabolische Patient: Schnittstellengespräche – Kardiologie/Diabetologie: Krankenhaus, ngl. Bereich, Rehabilitation – wer macht was?**“

Mod.: Prim. Doz. Dr. Hannes Alber

Podiumsdiskussion: Prim. Doz. Dr. Hannes Alber, Dr. Carl Kaulfersch, Dr. Kurt Possnig, Dr. Sandra Zlamal-Fortunat, Prim. Dr. Bianca Zuschnig

Ort/Zeit: Hotel Sandwirth, 9020 Klagenfurt/WS,

Get together 18.00 Uhr, Beginn 18.30 Uhr

Anmeldung erforderlich: Petra Tiller, Tel.: 0463/5856-17,

Fax: 0463/5856-45, E-Mail: fortbildung@aekktn.at

Die Veranstaltung wird von NovoNordisk unterstützt.

Zuständig: Dr. Joachim Rettl, B.AC

DFP: 3 Medizinische Punkte

7. OKTOBER 2022 KLAGENFURT/WS

Fortbildungsreferat der Ärztekammer für Kärnten

Thema: „**Grundprinzipien in der Versorgung chronischer Wunden – Wege aus dem Verbandstoff-Dschungel**“

Ref.: Dr. Gottfried Mauhart, ZWM

Dr. Beate Kucher-Löberbauer, WDA

Ort/Zeit: Ärztekammer für Kärnten, 9020 Klagenfurt/WS,

16.00-20.00 Uhr

Anmeldung erforderlich: Petra Tiller, Tel.: 0463/5856-17,

Fax: 0463/5856-45, E-Mail: fortbildung@aekktn.at

Zuständig: Dr. Joachim Rettl, B.AC

DFP: 5 Medizinische Punkte

7. OKTOBER 2022 VILLACH

Ärztekammer für Kärnten in Kooperation mit der Arbeitsgemeinschaft der Kärntner Lungenfachärzte und dem Schlaflabor Villach

„**8. Kärntner Symposium über schlafbezogene Atemstörungen**“

Programm: Kindliche Schlafstörungen: Diagnose und Therapie; Protrusionsschiene bei Schlafapnoe – die Rolle des Zahnarztes; Schlafapnoe aus HNO Sicht; chronische Lungenkrankheiten und Schlafapnoe; Schlafstörungen aus psychiatrischer Sicht; Schlafapnoe und cardiovasculäre Erkrankungen; Therapie Schlafapnoe – nach Phänotypen?

Ort/Zeit: LKH Villach, 9500 Villach, 13.30 Uhr Registrierung,

14.00 Uhr Eröffnung, 14.15 Uhr Vortragsbeginn

Anmeldung erforderlich: Petra Tiller, Tel.: 0463/5856-17,

Fax: 0463/5856-45, E-Mail: fortbildung@aekktn.at

Details: www.lunge-kttn.at, www.derLungentag.at

Zuständig: Dr. Gernot Moder
DFP: 5 Medizinische Punkte

8. OKTOBER 2022  **VILLACH**
Österreichische Diabetikervereinigung (ÖDV)
„35. Österreichischer Diabetestag –
Alles über Diabetes“
Ort/Zeit: Congresscenter Villach, 9500 Villach, 11.30 Uhr
Anmeldung nicht erforderlich, Eintritt frei, Vorträge auch online verfügbar
Details: www.diabetes.or.at

11. OKTOBER 2022  **ST. URBAN**
Bezirksfortbildung Feldkirchen
Thema: „Kardiomyopathie und Vorhofflimmern“
Ref.: Dr. Tamara Buchacher, Klinikum Klagenfurt/WS
Ort/Zeit: Gasthaus Urbaniwirt, 9551 St. Urban, 19.30 Uhr
Die Veranstaltung wird von BMS und Pfizer unterstützt.
Anmeldung erforderlich: Petra Tiller, Tel.: 0463/5856-17,
Fax: 0463/5856-45, E-Mail: fortbildung@aekktn.at
Zuständig: Dr. Albin Palasser
DFP: 2 Medizinische Punkte

11. OKTOBER 2022  **WOLFSBERG**
Bezirksfortbildung Wolfsberg und Völkermarkt
Thema: „Die Risikofaktoren des kardiologischen Patienten - Fallbeispiele“
Ref.: Dr. Jakob Dörler, Klinikum Klagenfurt/WS
Ort/Zeit: Schloss Wolfsberg, 9400 Wolfsberg, 19.00 Uhr
Die Veranstaltung wird von Daiichi-Sankyo unterstützt.
Anmeldung erforderlich: Petra Tiller, Tel.: 0463/5856-17,
Fax: 0463/5856-45, E-Mail: fortbildung@aekktn.at
Zuständig: Dr. Erich Maurer
DFP: 2 Medizinische Punkte

12. OKTOBER 2022  **VILLACH**
Bezirksfortbildung Villach Stadt – Land
Thema: „Multimodale Schmerztherapie“
Ref.: Dr. Sabine Übleis, Dr. Wolfgang Pipam, Klinikum Klagenfurt/WS
Mod.: MR Prim. Univ.-Prof. Dr. Rudolf Likar, MSc, Klinikum Klagenfurt/WS
Ort/Zeit: voco Villach, Raum Drau 3, 9500 Villach, 19.00 Uhr
Anmeldung erforderlich: Petra Tiller, Tel.: 0463/5856-17,
Fax: 0463/5856-45, E-Mail: fortbildung@aekktn.at
Die Veranstaltung wird von Grünenthal unterstützt.
Zuständig: Dr. Manfred Götz
DFP: 2 Medizinische Punkte

13. OKTOBER 2022  **KLAGENFURT/WS**
Referat für Gender, Frauen- und Familienangelegenheiten der Ärztekammer für Kärnten
Thema: „Karenz und Kinderbetreuungsgeld“
Ref.: Dr. Lena Muttonen, AK Villach
Ort/Zeit: Ärztekammer für Kärnten, 9020 Klagenfurt/WS, 18.00 Uhr
Anmeldung und Übermittlung allfälliger Fragen:
E-Mail: genderundfamilie@aekktn.at oder Tel. 0463/5856-28
Zuständig: Dr. Sandra Eder

13. OKTOBER 2022  **TAINACH**
Fortsbildungsreferat der Ärztekammer für Kärnten in Kooperation mit dem Medizinischen Labor DDr. Johann Pernè in Klagenfurt
Thema: „Borreliose und Koinfektionen – erweiterte Diagnostik & Therapie“
Wiss. Leitung: MR DDr. Johann Pernè
Mod.: Dr. Andrea Pernè
Programm: „Tickplex und Elispot: Moderne Labortestungen für persistierende Formen in Lyme Borreliose und Erreger“: Dr. Armin Schwarzbach, Borreliosezentrum „Arminlabs“, Augsburg
„Schwierigkeiten bei der Diagnostik und Therapie der Lyme Borreliose durch Langzeitpersistenz der Erreger“: Dr. Albin Obiltschnig, Klagenfurt/WS
„Diagnostik und Epidemiologie parasitärer Infektionen in Mitteleuropa“: Univ.-Prof. Dr. Herbert Auer, Institut für spezifische Prophylaxe und Tropenmedizin, Med. Univ. Wien
Ort/Zeit: Bildungshaus Tainach, 9121 Tainach, 18.00 Uhr
Die Veranstaltung wird vom Medizinischen Labor DDr. Pernè unterstützt.
Anmeldung erforderlich: Petra Tiller, Tel.: 0463/5856-17,
Fax: 0463/5856-45, E-Mail: fortbildung@aekktn.at
Zuständig: Dr. Joachim Rettl, B.AC; MR DDr. Johann Pernè
DFP: 4 Medizinische Punkte

13.-15. OKTOBER 2022  **ST. VEIT/GLAN**
Referat für Notfall- und Katastrophenmedizin sowie Rettungs- und ärztl. Bereitschaftsdienste der Ärztekammer für Kärnten und Abteilung für Kinder- und Jugendheilkunde des Klinikum Klagenfurt/WS
„22. Kärntner Symposium über Notfälle im Kindes- und Jugendalter“
Ort: 9300 Blumenhalle St. Veit/Glan
Auskünfte: Susanne Triebelnig, Tel. 0463/5856-35, Fax: 0463/5856-85,
E-Mail: notarzt@aekktn.at
Online-Anmeldung: www.aekktn.at
Zuständig: Ing. Dr. Michael Obmann
Organisation: Dr. Martin Edlinger

14. OKTOBER 2022  **KLAGENFURT/WS**
Fortsbildungsreferat der Ärztekammer für Kärnten
Seminar „Praxisvertretung“
Ref.: Mag. Stefanie Fasching B.A., LL.M., Bianca Hornbanger, ÄK Kärnten
Ort/Zeit: Ärztekammer für Kärnten, 9020 Klagenfurt/WS, 14.00 – 17.30 Uhr
Kostenlos – Anmeldung erforderlich – limitierte Teilnehmerzahl: Mag. Isabell Illaunig, Tel.: 0463/5856-20,
Fax: 0463/5856-45, E-Mail: illaunig@aekktn.at
Zuständig: Dr. Joachim Rettl, B.AC
DFP: 3 Sonstige Punkte

14./15. OKTOBER 2022  **VILLACH**
Österreichische Gesellschaft für Radioonkologie, Radiobiologie und Medizinische Radiophysik (ÖGRO)
„39. Jahrestagung“
Details: www.oegro-jahrestagung.at

FORTBILDUNGEN

14.-16. OKTOBER 2022

ST. VEIT/GLAN

Verein „Down and Up“
„**Adipositas/Übergewicht bei Kindern und Jugendlichen**“
Ort: Bewegungskindergarten, 9300 St. Veit/Glan,
FR 16.00 – 20.00 Uhr, SA 8.30 – 18.00 Uhr, SO 8.30 – 16.00 Uhr
Ausbildungsleitung: Prim. Dr. Anna Maria Cavini
Weiterer Termin: 4.-6. November 2022
Teilnahmebeitrag: €480,-/Ausbildungswochenende
Details: www.downandup.at
Kontakt: E-Mail: officebildung@downandup.at

18. OKTOBER 2022



WOLFSBERG

Bezirksfortbildung Wolfsberg und Völkermarkt

Thema: „**Das holistische kardiorenometabolische Therapiekonzept**“

Ref.: Dr. Helmut Brath, Diabetes Ambulanz – Mein Gesundheitszentrum Favoriten – Österreichische Gesundheitskasse
Ort/Zeit: Schloss Wolfsberg, 9400 Wolfsberg, 19.00 Uhr
Die Veranstaltung wird von Boehringer Ingelheim unterstützt.
Anmeldung erforderlich: Petra Tiller, Tel.: 0463/5856-17, Fax: 0463/5856-45, E-Mail: fortbildung@aekktn.at
Zuständig: Dr. Erich Maurer
DFP: 2 Medizinische Punkte

18. OKTOBER 2022



SEEBODEN

Bezirksfortbildung Spittal/Drau

Thema: „**Angst – eine natürliche Sache**“

Ref.: Prim. Dr. Christoph Wassermann, Ärztlicher Leiter Reha-Klinik für Seelische Gesundheit und Prävention
Ort/Zeit: Hotel „Das Moerisch's“, 9871 Seeboden, 19.30 Uhr
Die Veranstaltung wird von Schwabe Austria unterstützt.
Anmeldung erforderlich: Petra Tiller, Tel.: 0463/5856-17, Fax: 0463/5856-45, E-Mail: fortbildung@aekktn.at
Zuständig: Dr. Herwig Linder
DFP: 2 Medizinische Punkte

20. OKTOBER 2022



BAD BLEIBERG

Bezirksfortbildung Villach Stadt – Land

Thema: „**Vorbeischwindeln geht nicht – Schwindelsymptome in der hausärztlichen Praxis erkennen und behandeln**“

Ref.: Dr. Bruno Pramsohler, BLEIB BERG Health Retreat;
Dr. Franz Schautzer, Villach
Ort/Zeit: BLEIB BERG Health Retreat, 9530 Bad Bleiberg, 17.00 – 19.00 Uhr
Anmeldung: Andrea Leitner, Tel. 04244/2205, E-Mail: andrea.leitner@bleib-berg.com
Zuständig: Dr. Manfred Götz
DFP: 3 Medizinische Punkte

20. OKTOBER 2022

KLAGENFURT/WS

Rheumaprävention Kärnten, Verein für Rheumatologie und Rehabilitation

Kärntner Rheuma-Konferenz – Hybridveranstaltung

Thema: „**Klassiker & neue Facetten der Rheumatologie**“
Ort/Zeit: Seepark Hotel, 9020 Klagenfurt/WS oder virtuell, 16.00-21.00 Uhr
Zuständig: Dr. Horst Just
Details/Anmeldung: www.rheumainkaernten.at

21. OKTOBER 2022

KLAGENFURT/WS

Klinikum Klagenfurt/WS – Abteilung für Neurologie

Thema: „**Notfall Schlaganfall 8.0 – Schlaganfall Update 2022**“

Inhalte: Kärntner Schlaganfallpfad und aktuelle Versorgungsstrukturen; Was ist neu, aktuelle Schlaganfallstudien 2022; Seltene Schlaganfallursachen in der Bildgebung; Stoffwechselstörungen beim Schlaganfall; Intraventrikuläre Lyse bei Hirnblutung; Kasuistiken; „hands on“ Stroke Management in Kleingruppen“

Ort/Zeit: Klinikum Klagenfurt/WS, Seminarraum, 9020 Klagenfurt/WS, 14.00-18.30 Uhr

Anmeldung: Tel. 0463/538-31703 oder E-Mail: alexandra.juratovic-lesjak@kabeg.at

Zuständig: Prim. Univ.-Prof. Dr. Jörg R. Weber

DFP: angesucht

22. OKTOBER 2022



KLAGENFURT/WS

Fortbildungsreferat der Ärztekammer für Kärnten

Thema: „**Ergometrie-Schulung aus internistischer und sportärztlicher Sicht**“

Ref.: Universitätslektor Dr. Martin Gäbler, MSc, Villach

Ort/Zeit: Ärztekammer für Kärnten, 9020 Klagenfurt/WS, 9.00 – 13.00 Uhr

Kosten: € 80,-- (inkl. Verpflegung und Unterlagen)

Anmeldung erforderlich – limitierte Teilnehmerzahl:

Petra Tiller, Tel.: 0463/5856-17, Fax: 0463/5856-45, E-Mail: fortbildung@aekktn.at

Zuständig: Dr. Joachim Rettl, B.AC

DFP: 5 Medizinische Punkte

Anrechenbarkeit auf das ÖÄK-Diplom Sportmedizin:
2 Stunden Theorie und 3 UE Praxisseminar

28. OKTOBER 2022



VILLACH

Ärztekammer für Kärnten und Curatum Bildungskademie

Seminar: „**Schlaf und Schlafstörungen im Alter**“

Ref.: Apl. Prof. Dr. Gerhard W. Eschweiler, FA für Neurologie/ Psychiatrie, Deutschland

Ort/Zeit: Curatum Bildungskademie, 9500 Villach, 9.00 – 17.00 Uhr
Kosten: € 247,-- (inkl. 20% UST)

Details: www.curatum.at, <https://www.curatum.at/kurse/schlaf-und-schlafstoerungen-im-alter/>

Zuständig: Dr. Joachim Rettl, B.AC

DFP: 8 Medizinische Punkte

Weitere Termine:

29. Oktober 2022: „Gerontopsychiatrische Störungen“

Kosten: € 247,-- (inkl. 20% UST)

10. November 2022: Webinar „Verändertes Verhalten – Verhalten, das stört?“, Kosten: € 126,-- (inkl. 20% UST)

14. November 2022: Webinar „Psychologische Deeskalation bei psychisch instabilen Menschen“, Kosten: € 210,-- (inkl. 20% UST)

17. November 2022: „Neue pharmazeutische Themen in der Schmerztherapie“, Kosten: € 105,-- (inkl. 20% UST)

18. November 2022: „Suizidprävention (Basiskurs)“, Kosten: € 240,-- (inkl. 20% UST)

22. November 2022: „Assistierter Suizid in Österreich“, Kosten: € 185,-- (inkl. 20% UST)

15. Dezember 2022: „Schmerz im Bewegungsapparat“, Kosten: € 90,-- (inkl. 20% UST)

4. NOVEMBER 2022  **LAGENFURT/WS**

Fortbildungsreferat der Ärztekammer für Kärnten

Thema: „Totenbeschau“

Ref.: Ass.-Prof. Dr. Mario Darok, LL.M., D&F-Institut für Gerichtliche Medizin der Medizinischen Universität Graz;

Mag. Stefanie Fasching B.A., LL.M., ÄK Kärnten;

Ort/Zeit: Ärztekammer für Kärnten, 9020 Klagenfurt/WS,

14.00 – 16.00 Uhr

Anmeldung erforderlich – limitierte Teilnehmerzahl:

Petra Tiller, Tel.: 0463/5856-17, Fax: 0463/5856-45,

E-Mail: fortbildung@aekktn.at

Zuständig: Dr. Joachim Rettl, B.AC

DFP: 2 Medizinische Punkte und 1 Sonstiger Punkt

11./12. NOVEMBER 2022  **LAGENFURT/WS**

Fortbildungsreferat der Ärztekammer für Kärnten

Grundkurs „Sonographie“

Ref.: Dr. Christina Langenberger, Wien

Ort/Zeit: Ärztekammer für Kärnten, 9020 Klagenfurt/WS,

FR 8.30 – 18.00 Uhr und SA 9.00 – 17.30 Uhr

Kosten: € 400,-

Anmeldung erforderlich – Warteliste:

Petra Tiller, Tel.: 0463/5856-17, Fax: 0463/5856-45,

E-Mail: fortbildung@aekktn.at

Zuständig: Dr. Joachim Rettl, B.AC

DFP: 19 Medizinische Punkte

15. NOVEMBER 2022  **LAGENFURT/WS**

Bezirksfortbildung Klagenfurt Stadt-Land

Thema: „Neuropathische Schmerzen – konservativ bis invasiv“

Ref.: Dr. Walter Amberger, 9020 Klagenfurt/WS;

Dr. Jakob Kraschl, Klinikum Klagenfurt/WS

Mod.: MR Prim. Univ.-Prof. Dr. Rudolf Likar, MSc, Klinikum Klagenfurt/WS

Ort/Zeit: Ärztekammer für Kärnten, 9020 Klagenfurt/WS, 19.00 Uhr

Anmeldung erforderlich: Petra Tiller, Tel.: 0463/5856-17,

Fax: 0463/5856-45, E-Mail: fortbildung@aekktn.at

Zuständig: Dr. Peter Mitterer

DFP: 2 Medizinische Punkte

18./19. NOVEMBER 2022  **LAGENFURT/WS**

Fortbildungsreferat der Ärztekammer für Kärnten

Seminar „Farbdoppler-Ultraschall der Halsgefäße und Beinvenen“

Ref.: MR Dr. Gerald Lesnik, Keutschach;

Dr. Wolfgang Pessentheiner, Klinikum Klagenfurt/WS

Ort/Zeit: Ärztekammer für Kärnten, 9020 Klagenfurt/WS,

FR 8.30 – 18.00 Uhr und SA 9.00 – 17.30 Uhr

Kosten: € 400,-

Anmeldung erforderlich – limitierte Teilnehmerzahl:

Petra Tiller, Tel.: 0463/5856-17, Fax: 0463/5856-45,

E-Mail: fortbildung@aekktn.at

Zuständig: Dr. Joachim Rettl, B.AC

DFP: 19 Medizinische Punkte

VERANSTALTER | Zeichenerklärung

Ärztekammer für Kärnten



Österr. Institut für Allgemeinmedizin

25. NOVEMBER 2022  **LAGENFURT/WS**

Fortbildungsreferat der Ärztekammer für Kärnten in Kooperation mit der Österreichischen Gesundheitskasse (ÖGK)

Thema: „DMP Therapie Aktiv – Diabetes im Griff“

Ref.: Dr. Kurt Possnig, Klagenfurt/WS, MMag. Sonja Spitaler, ÖGK

Ort/Zeit: Ärztekammer für Kärnten, 9020 Klagenfurt/WS,

16.00 – 18.00 Uhr

Anmeldung erforderlich: E-Mail: illaunig@aekktn.at oder

Tel. 0463/5856-20

Zuständig: Dr. Joachim Rettl, B.AC

DFP: 2 Sonstige Punkte

20./21. JÄNNER 2023  **LAGENFURT/WS**

Fortbildungsreferat der Ärztekammer für Kärnten

Transthorakale Echokardiographie „Grundkurs I“

Ref.: Dr. Michael Hackl, Klinikum Klagenfurt/WS

Ort/Zeit: Ärztekammer für Kärnten, 9020 Klagenfurt/WS,

FR 14.00 – 20.00 Uhr und SA 8.00-20.00 Uhr

Teilnahmegebühr: € 490,--; € 450,- bei Buchung aller 4 Kurse

Anmeldung erforderlich: Petra Tiller, Tel.: 0463/5856-17,

Fax: 0463/5856-45, E-Mail: fortbildung@aekktn.at

Zuständig: Dr. Joachim Rettl, B.AC

DFP: 18 Medizinische Punkte

Weitere Termine: „Grundkurs II“ 24./25. Feber 2023

„Aufbaukurs I“ 24./25. März 2023

„Aufbaukurs II“ 28./29. April 2023

Referat für Notfall- und Katastrophenmedizin sowie Rettungs- und Ärztliche Bereitschaftsdienste

NOTARZTKURS 2023

Der Lehrgang zur Ausbildung von Notärzten gemäß § 40 ÄrzteG besteht aus 2 Teilen:

1. ERC-ALS-Provider-Course vom 10.-12. März 2023

Kosten: € 750,--

DFP: 22 Medizinische Fortbildungspunkte

Der ERC-ALS-Provider-Course gilt als Fortbildung gemäß § 40 ÄrzteG und ist als Notarzt-Refresher-Kurs anerkannt.

2. Aufbaukurs „Notfallmedizin“ vom 13.-18. März 2023

Kosten: € 450,--

DFP: 55 Medizinische Punkte

Kursort: Ausbildungszentrum Cap Wörth in Velden/WS

Dauer: jeweils ganztägig

Verpflegung: Pausengetränke und Mittagessen sind im Kursbeitrag inkludiert

Auskünfte/Anmeldung:Susanne Triebelnig, Tel. 0463/5856-35, E-Mail: notarzt@aekktn.at, www.aektn.at

BUNDESLÄNDER

9. SEPTEMBER 2022

LINZ

Ordensklinikum Elisabethinen Linz, Abteilung Kardiologie
„Rhythmologie – Update 2022“

Details: E-Mail: azmedinfo@media.co.at

15./16. SEPTEMBER 2022

GRAZ

Österreichische Gesellschaft für Gastroenterologie und Hepatologie, Arbeitsgruppe Endoskopie (ÖGGH)
„EASIE-ERCP-Kurs“

Details: <https://registration.maw.co.at/argeendoskopie>
Weitere Termine:
29./30. September 2022, Innsbruck, „EASIE-Blutungen“
12. November 2022, Wien, „Sedoanalgesie und Notfallmanagement in der gastrointestinalen Endoskopie“
24./25. November 2022, St. Pölten, „EASIE-ERCP-Kurs“
25./26. November 2022, Wien, „Basiskurs gastrointestinale Endoskopie“

16./17. SEPTEMBER 2022

WIEN

Österreichische Gesellschaft zur Förderung der Sexualität und der sexuellen Gesundheit
„Sexualmedizin Interdisziplinär – 8. Kongress“

Details: www.sexualmedizin.or.at

16./17. SEPTEMBER 2022

WIEN

Österreichische Akademie der Ärzte
„ÖÄK-CPD-Lehrgang Ausbildungskompetenz für den klinischen Alltag“

Details und weitere Termine:
www.meindfp.at/va/ausbildungskompetenz

16.-18. SEPTEMBER 2022 GRAZ – HYBRID-VERANSTALTUNG

Wissenschaftliche Gesellschaft für Innovation in der Herzmedizin e.V., Klinische Abteilung für Kardiologie, UKIM, LKH Universitätsklinikum Graz
„4. Grazer Herzkreislaufage“

Details: <https://www.grazerherzkreislaufage.at>

Referat für Schmerztherapie und Palliativmedizin der Ärztekammer für Kärnten

BASISKURS SCHMERZTHERAPIE B

16.–21. Jänner 2023

BASISKURS SCHMERZTHERAPIE A

26. Juni–1. Juli 2023

BASISKURS SCHMERZTHERAPIE C

28.–30. September 2023

AUSKÜNFT: Petra Tiller, Tel. 0463/5856-17

oder E-Mail: fortbildung@aekktn.at

16.-18. SEPTEMBER 2022

D-ASCHHEIM

Ärzteplattform Orthomolekulare Medizin
„Seminar III: Energiebereitstellung, Herz-Kreislauf, Bewegungsapparat“

Details: E-Mail: office@dieplattform.info, www.dieplattform.info, Weitere Termine:
23.-25. September 2022 in Hamburg „Grundlagen und Verständnis von Autoimmunerkrankungen“
7.-9. Oktober 2022 in Salzburg „Seminar I: Einführung und Grundlagen der Orthomolekularen Medizin“
14.-16. Oktober 2022 in Schladming „Einladung zum OM Refresher (2. OM Stammtisch)

16.-18. SEPTEMBER 2022

HALLEIN

Ärztekammer Salzburg
„Salzburger Sportärztetage: Leistungsphysiologisch-Internistisch-Pädiatrisch II“

Details: E-Mail: fortbildung@aeksbg.at oder Tel. 0662/871327-120

17. SEPTEMBER 2022

REIN

Steirische Diabetesgesellschaft
„CW17 – Die chronische Wunde 17“

Für das ÖÄK-Zertifikat Ärztliche Wundbehandlung
Weitere Termine: 1.10.2022, 22.10.2022, 12.11.2022 und 3.12.2022.

Anmeldung: E-Mail: abdullah.gharibeh@kages.at
DFP: 50 Medizinische Punkte

17. SEPTEMBER 2022

LINZ

Österreichische Diabetesgesellschaft (ÖDG), OÖ Gesellschaft für Allgemeinmedizin (OBGM)
„9. Oberösterreichischer Diabetestag“

Anmeldung: <https://registration.maw.co.at/diabetestag22>

17. SEPTEMBER 2022

RAIDING

Ärztekammer für Burgenland
„Burgenländischer Ärztetag: Digitalisierung und Künstliche Intelligenz – Die Zukunft der Medizin“

Details: E-Mail: fortbildung@aekbgl.at

19.-21. SEPTEMBER 2022

WIEN

AG Rhythmologie der Österreichisch Kardiologischen Gesellschaft (ÖKG), Österreichische Gesellschaft für Thorax- und Herzchirurgie (ÖGTHC)

„Herzschriftmacher Curriculum 2022, Theoretischer Sachkundekurs“

Online-Anmeldung:
<https://registration.maw.co.at/schrittmacher22>

21.-23. SEPTEMBER 2022

GRAZ

Österreichische Gesellschaft für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde, Kopf- und Halschirurgie
„66. Österreichischer HNO-Kongress 2022: Visualisierung und Visionen“

Details: <https://www.hno.at/hno-kongresse/>

22. SEPTEMBER 2022	ONLINE-FORTBILDUNG	GOLDEGG
Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz „Long-COVID – aktueller Stand nationaler und internationaler Zusammenarbeit“ Kostenlos Anmeldung: E-Mail: VeranstaltungenXA5@sozialministerium.at	Österreichische Gesellschaft für Homöopathie „Jahrestagung“ 7./8. Oktober 2022 in Wien: „Homöopathie bei Leber- und Darmerkrankungen“ 14. Oktober 2022 Webinar: „Schwerpunktseminar Schwangerschaft und Geburt, Teil 1“ 22. Oktober 2022 Webinar: „Pareek 1/2: Gynecology, part 1“ Details und weitere Fortbildungen: www.praxis.homoeopathie.at Weiters: „Basiszertifikat Homöopathie & ÖÄK-Diplom Homöopathie als Aufbaulehrgang“ ab 30. September – 2. Oktober 2022 in Wien (+ weitere Termine) Details: www.homoeopathie.at	
22.-24. SEPTEMBER 2022	INNSBRUCK	
Österreichische und Schweizerische Gesellschaft für Senologie „Gemeinsame Jahrestagung – Senologie 2022“ & International Consensus Conference for B3 Lesions Details: www.senologie.at	Österreichische Röntgengesellschaft (ÖRG) „Intensivkurs Kinderradiologie 2022“ Details: E-Mail: kinderradiologie@uniklinikum.kages.at	GRAZ
22.-24. SEPTEMBER 2022	SALZBURG	
Österreichische Gesellschaft für Innere Medizin (ÖGIM) „53. Jahrestagung“ – Hybrid-Veranstaltung Details: www.oegim.at	Österreichische Gesellschaft für Hygiene, Mikrobiologie und Präventivmedizin (ÖGHMP) „Hygiene-Fortbildungstag 2022“ Details: www.oechmp.at	WIEN
22.-24. SEPTEMBER 2022	BAD ISCHL	
Österreichische Gesellschaft für Klinische Pathologie und Molekularpathologie/Österreichische Abteilung der IAP „Herbsttagung 2022“ Details: E-Mail: office@pathology.at	Forum für Medizinische Fortbildung (FOMF) „Allgemeinmedizin Update-Refresher“ Weitere Termine: 4.-8. Oktober 2022, Graz, „Innere Medizin Update-Refresher“ 14./15. November 2022, Wien, „EKG Update-Refresher“ 14./15. November 2022, Wien, „Psychiatrie und Psychotherapie Update-Refresher“ 14./15. November 2022, Wien, „Allergologie Update-Refresher“ 16.-19. November 2022, Wien, „Allgemeinmedizin Update-Refresher“ 17.-19. November 2022, Wien, „Pädiatrie Update-Refresher“ Details: www.fomf.at	SALZBURG
23./24. SEPTEMBER 2022	STOLZALPE	
Österreichische Medizinische Gesellschaft für Neuraltherapie & Regulationsforschung Thema: „Cervical-Syndrome und andere Halsstarrigkeiten“ Spezialseminar für Neuraltherapie, Zahnmedizin und Physikalische Medizin Ref.: Prim.em. Dr. Gerhard Fürst, LKH Stolzalpe, Dr. Kurt Gold-Szklarski, ÖNR Wien, DDr. Margit Riedl-Hohenberger, IMAK Innsbruck Ort/Zeit: LKH Murtal, Standort Stolzalpe, Haus 2, Beginn: 14.00 Uhr Kosten: € 360,-- / € 290,-- für Mitglieder der ÖNR und Ärzte in Ausbildung Details: https://www.neuraltherapie.at/category/spezialseminare/ DFP: 12 Medizinische Punkte	Institut für Allgemeinmedizin und evidenzbasierte Versorgungsforschung „7. Österreichischer Primärversorgungskongress: Blick über den Tellerrand – Was wir vom Ausland lernen können?“ Details: www.pv-kongress.at	GRAZ
23./24. SEPTEMBER 2022	GRAZ	
Medizinische Universität Graz „12. Interdisziplinärer Vulva Workshop“ Details: www.vive.co.at		
23./24. SEPTEMBER 2022	SALZBURG	
Österreichische Akademie für Sexualmedizin (OEASM) „XVI. Basismodul Sexualmedizin (zur Erlangung des ÖÄK-Zertifikates Sexualmedizin)“ Details und weitere Termine: www.oeasm.org		
23./24. SEPTEMBER 2022	EMMERSDORF AN DER DONAU	
Karl Landsteiner Gesellschaft, Institut für Implementierung neuer herzchirurgischer Techniken „Symposium: Herausforderungen in der Herzchirurgie: Endokarditis und Kreislaufersatz“ Anmeldung: https://registration.maw.co.at/herzchirurgie22	Österreichische Gesellschaft für Medizinische Physik (ÖGMP), Österreichischer Verband für Strahlenschutz (ÖVS), Verband für Medizinischen Strahlenschutz in Österreich „3 Verbände-Strahlenschutztage“ Details: E-Mail: bettina.kohl@gesundheitsverbund.at ; www.strahlenschutztageung.org	WIEN

FORTBILDUNGEN

30. SEPTEMBER/1. OKTOBER 2022	BAD ISCHL	WIEN
Arbeitsgruppe für CED der Österreichischen Gesellschaft für Gastroenterologie und Hepatologie (ÖGGH) „7. Österreichisches Crohn Colitis Symposium“		Verein zur Förderung der Forschung auf dem Gebiet der Arteriosklerose, Thrombose und vaskulären Biologie (ATV) „Kardiologische Fortbildungsseminare: Prävention kardiovaskulärer Erkrankungen – Hyperlipidämie und Diabetes mellitus“
Details: www.oecc-ced.at		Anmeldung: https://registration.maw.co.at/kardiohyper22
30. SEPTEMBER/1. OKTOBER 2022	GÖSING	WIEN
Karl Landsteiner Gesellschaft „Symposium: Herausforderungen in der Herzchirurgie: Endokarditis und Kreislaufersatz“		Weiterer Termin: „Herzinsuffizienz 2022“: 5. November 2022;
Details: E-Mail: kardio@maw.co.at		Anmeldung: https://registration.maw.co.at/kardioherz22
30. SEPTEMBER – 2. OKTOBER 2022	RETZ	EISENSTADT
Ärztekammer Niederösterreich „16. Weinviertler Sportärztetage: Praktische Sportmedizin“		Abteilung für Innere Medizin I mit Kardiologie und Nephrologie, Krankenhaus der Barmherzigen Brüder Eisenstadt „Kardiologie Netzwerk Burgenland: Update 2022“
Details: www.arztnoe.at , Tel. 01/53751245 oder E-Mail: nechvatal@arztnoe.at		Anmeldung: https://registration.maw.co.at/eisenstadt22
OKTOBER 2022	KREMS	GRAZ
Universität für Weiterbildung Krems „Lehrgangsstart Medizinrecht“		Ärztekammer für Steiermark „32. Grazer Fortbildungstage“
Details und weitere Termine: www.donau-uni.ac.at/medrechtllm		Details: www.grazerfortbildungstage.at
4./5. OKTOBER 2022	WIEN	WIEN
Onconovum.academy – OeGHO Akademie für Aus- und Fortbildung „Hämostaseologiekurs 2022 – Hämostase und Thrombose für die klinische Praxis“		Österreichische Gesellschaft für Hygiene, Mikrobiologie und Präventivmedizin (ÖGHMP) „Medizinische Mikrobiologie und Hygiene: Klinikrelevant und Praxisbezogen 2022“
Details: www.maw.co.at		Anmeldung: www.oeghmp.at
7./8. OKTOBER 2022	WIEN	ST. PÖLTEN
Österreichische Akademie der Ärzte in Zusammenarbeit mit dem Referat für Umweltmedizin der Österreichischen Ärztekammer „ÖÄK-Diplomlehrgang Umweltmedizin 2022/23“		Österreichische Gesellschaft für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde (ÖGZMK) Herbstsymposium der ÖGZMK NÖ „Die Tagung im Herzen Niederösterreich“ Zusätzlich: Akkreditierte Strahlenschutzfortbildung Sterilgutversorgungskurs
Anmeldung und weitere Termine: www.meindfp.at/va/umweltmedizin DFP: 102 Medizinische Punkte		Details: www.oegzmknoe.at
7./8. OKTOBER 2022	LINZ	LINZ
Kepler Universitätsklinikum Linz, Klinik für Kardiologie und Internistische Intensivmedizin Tagung „Kardiologie im Zentrum“		Österreichische Gesellschaft für Allgemein- & Familienmedizin (ÖGAM) „ÖGAM-Moderatorentraining für Qualitätszirkel“
Details: www.kardiologieimzentrum.at		Details: www.oegam.at
7.-9. OKTOBER 2022	WIEN	TRAUSDORF
Österreichische Gesellschaft für Unterwasser- und Hyperbar-medizin „Taucherarzt – Lehrgang – Kompakt“		Ärztekammer für Burgenland „Praxisgründungs-, -führungs- und Praxisschlussseminar“
Details: E-Mail: fortbildung@oeguhm.at		Details: E-Mail: azmedinfo@media.co.at

Alle Fortbildungsveranstaltungen sind auch auf der Homepage der Ärztekammer für Kärnten einzusehen!

18. OKTOBER 2022**LINZ**

Klinik Interne 2 – Universitätsklinik für Innere Medizin mit Schwerpunkt Gastroenterologie und Hepatologie am Med. Campus III des Kepler Universitätsklinikums

Symposium „What's new & what's hot?“

Details: E-Mail: azmedinfo@media.co.at

19.-22. OKTOBER 2022**WIEN**

Österreichische Gesellschaft für Gefäßchirurgie (ÖGG)

„10. Dreiländertagung der Österreichischen, Deutschen und Schweizerischen Gesellschaft für Gefäßchirurgie: From Bench to Bed – Translationale Gefäßmedizin“

Details: www.dreilaendertagung.at

20.-22. OKTOBER 2022**WIEN**

Österreichische Gesellschaft für Kinder- und Jugendheilkunde

„Intensivkurs Impfen“

Details: <https://www.paediatrie.at/impfkurs>

21. OKTOBER 2022**WIEN**

Arbeitsgruppe Pädiatrische Dermatologie der Österreichischen Gesellschaft für Dermatologie und Venerologie

„13. Kinder-Haut-Tag“

Details: E-Mail: azmedinfo@media.co.at

21. OKTOBER 2022**KREMS**

Karl Landsteiner Privatuniversität für Gesundheitswissenschaften

„10. Niederösterreichischer Onkologietag 2.0“**Anmeldung:**

<https://registration.azmedinfo.co.at/onkotagnoe2022>

21. OKTOBER 2022**WIEN – HYBRID-VERANSTALTUNG**

Österreichische Akademie der Ärzte

„Schulärzte – Tagung 2022“**Details/Anmeldung:**

www.meindfp.at/va/schulaerztetagung

21. OKTOBER 2022**LINZ**

Arbeitsgruppe Qualitätssicherung der ÖGGH

„Komplementärmedizin in der Gastroenterologie und Hepatologie 2022“

Anmeldung: <https://registration.maw.co.at/gastrokomp22>

21. OKTOBER 2022**SALZBURG**

Berufsverband Kinderkrankenpflege Österreich (BKKÖ)

„Herbsttagung 2022“

Details: www.kinderkrankenpflege.at

21./22. OKTOBER 2022**MONDSEE**

Institut für Medizinrecht, Johannes Kepler Universität Linz und Ärztekammer für Oberösterreich

Thema: „Recht erklärt – Medizinrecht für Ärzte“

Neuregelung der Sterbehilfe in Österreich; Hintergründe und Entwicklung des Epidemierechts; Workshops zum ärztlichen Berufsrecht

Ort/Zeit: SALA Schloss Mondsee, Kultur- und Veranstaltungszentrum, 5310 Mondsee

Kosten: € 310,-- für Ärzte bzw. € 210,-- für Pflegepersonal/Turnusärzte

Leitung: Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Kröll, PLL.M. MA, PM.ME; Univ.-Prof.

Dr.jur. Reinhard Resch; Hon.-Prof. KAD Dr.jur. Felix Wallner

Auskünfte/Anmeldung: MedAk – Medizinische Fortbildungskademie, Tel.: 0732/778371-313,

E-Mail: hutterer@medak.at, www.medak.at

21./22. OKTOBER 2022**ALPBACH**

Netzwerk Essstörungen

„Kongress Essstörungen 2022“

Details: E-Mail: info@netzwerk-essstoerungen.at oder www.netzwerk-essstoerungen.at

21./22. OKTOBER 2022**SALZBURG****Hybrid-Veranstaltung**

AG für Kardiovaskuläre Intensivmedizin und Notfallmedizin der Österreichischen Kardiologischen Gesellschaft

„ÖSKIM 2022 – Österreichisches Symposium für**Kardiovaskuläre Intensivmedizin“**

Anmeldung: <https://registration.maw.co.at/oeskom2022>

24. OKTOBER 2022**WIEN**

Österreichische Gesellschaft für Rheumatologie und Rehabilitation (ÖGR)

„21. Wiener Rheumatag“

Details: www.rheumatologie.at

Weiterer Termin: 3.-5. November 2022 „Jahrestagung“

27./28. OKTOBER 2022**WIEN**

Medizinische Universität Wien

„Wiener Kongress Kardiologie 2022“

Details: www.wienerkongress.at

28.-30. OKTOBER 2022**KRITZENDORF**

Österreichische Gesellschaft für ärztliche und zahnärztliche Hypnose (ÖGZH)

„Hypnose und Kommunikation – Modul A7“

Details: www.oegzh.at

Weitere Termine:

6.11.2022 „Hypnose Schnupperseminar 2022“

25./26.11.2022 „Curriculum Hypnose und Kommunikation – Modul A1“

3./4. NOVEMBER 2022**LINZ**

Ordensklinikum Linz und Kepler Universitätsklinikum

„Chirurgie Linz 2022 – Robotik in der Viszeral- und**Thoraxchirurgie – Status Quo“**

Details: www.ordensklinikum.at/chirurgie2022

3.-6. NOVEMBER 2022**KREMS**

Ärztekammer für Niederösterreich

„Leistungsphysiologisch-Internistisch-Pädiatrischer Grundkurs I und Orthopädisch-Traumatologisch-Physikalischer GK IV“

Details: www.arztnoe.at, Tel. 01/53751245 oder

E-Mail: nechvatal@arztnoe.at

FORTBILDUNGEN

4. NOVEMBER 2022	LINZ	24.-26. NOVEMBER 2022	GRAZ
Ordensklinikum Elisabethinen Linz, Abteilung für Kardiologie „Herzinsuffizienz – Update 2022“		Steirische Gesellschaft für Allgemeinmedizin „52. Kongress für Allgemeinmedizin“	
Details: E-Mail: azmedinfo@media.co.at		Details: www.stafam.at	
4./5. NOVEMBER 2022	GRAZ	1.-3. DEZEMBER 2022	WIEN
Österreichische Röntgengesellschaft (ÖRG) „AICI Forum Graz 2022“ Artificial Intelligence in Clinical Imaging		Forum für Medizinische Fortbildung (FOMF) „Update-Refresher Gynäkologie“	
Details: www.aiciforum.com		Details: E-Mail: info@fomf.at	
5. NOVEMBER 2022	DEUTSCHKREUZ	1.-3. DEZEMBER 2022	WIEN
Burgenländische Gesellschaft für Allgemein- und Familienmedizin (bugam) „Update Metabolisches Syndrom“		Österreichische Gesellschaft für Dermatologie und Venerologie „Jahrestagung 2022“	
Details: E-Mail: azmedinfo@media.co.at		Details: www.oegdv-jahrestagung.at	
10.-12. NOVEMBER 2022	INNSBRUCK	2./3. DEZEMBER 2022	WIEN
Medizinische Universität Innsbruck „Update Gastroenterologie-Stoffwechsel 2022“		Gesellschaft für Herz-Kreislauf-Forschung und Fortbildung „Das bewegte Herz 2022 – Integrative Bewegungsmedizin“	
Details: www.updategastro-stoffwechsel.at		Interprofessionelles Symposium rund um die körperliche Aktivität bei Gesunden und kardialen Patienten und Jahrestagung 2022 der ÖGAHM Anmeldung: https://registration.maw.co.at/kardiobh22	
11. NOVEMBER 2022	LINZ	10. DEZEMBER 2022	WIEN
Ordensklinikum Elisabethinen Linz, Abteilung Kardiologie „Rund ums EKG – Ein Update in klinischer Kardiologie“		Österreichische Gesellschaft für Gastroenterologie und Hepatologie (ÖGGH) „Gastro-Highlights 2022“	
Details: E-Mail: azmedinfo@media.co.at		Details: www.gastrohighlights.at	
11. NOVEMBER 2022	PERCHTOLDSDORF		
Ärztekammer für Niederösterreich „Lange Nacht der Fortbildung“			
Details: https://www.arztnoe.at/lnf			
11./12. NOVEMBER 2022	KREMS		
Österreichische Gesellschaft für Physikalische Medizin und Rehabilitation (ÖGPMR) „Jahrestagung 2022“			
Details: www.oegpmr.at			
14.-16. NOVEMBER 2022	WIEN		
Österreichische Vereinigung für Notfallmedizin „13. Jahrestagung“			
Details: www.aaem.at			
17. NOVEMBER 2022	ONLINE-FORTBILDUNG		
Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz „Symposium zum 15. Europäischen Antibiotikatag“ Kostenlos			
Anmeldung bis 10. November 2022: www.ages.at/service/ages-akademie/veranstaltungskalender/			
17.-19. NOVEMBER 2022	SALZBURG		
Österreichische Diabetesgesellschaft (ÖDG) „50. Jahrestagung: Glukosetoxizität“			
Details: www.oedg.org			

JUNGE ALLGEMEINMEDIZIN KONGRESS



23.-25.09.2022

ALPEN-ADRIA-UNIVERSITÄT

KLAGENFURT

INTERAKTIV | PRAKTISCH

UNABHÄNGIG



Drei Tage Vorträge und Workshops für Jungärzt:innen und Medizinstudent:innen mit Interesse an der Allgemeinmedizin. Nähere Infos und Anmeldung unter: www.jungeallgemeinmedizin.at | [@jungeallgemeinmedizin](https://www.instagram.com/jungeallgemeinmedizin)





35. Österreichischer Diabetestag

Samstag 08.10.2022 · 11.30-16.30h

Alles über Diabetes

Anmeldung nicht erforderlich
Eintritt frei

Vorträge auch
online verfügbar

Congress Center Villach
Europaplatz 1 · 9500 Villach

Bild © Gerhard Kampitsch

Die Veranstaltung findet unter Einhaltung der jeweils
gültigen COVID-19 Präventionsmaßnahmen statt.

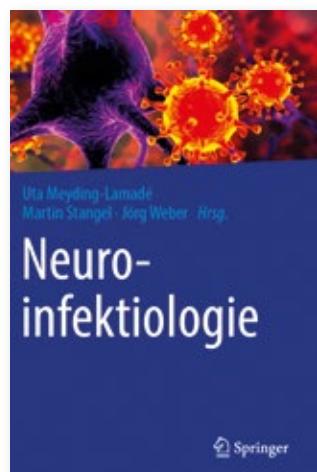
Neuroinfektiologie

Hrsg.: Uta Meyding-Lamadé, Martin Stangel und Jörg Weber | 515 Seiten
SPRINGER VERLAG, 2021

Spätestens durch die Covid-19-Pandemie ist das Interesse an Infektionskrankheiten auf einem Höhepunkt angelangt & wer eine kompakte, aktuelle & didaktisch gut aufbereitete Monographie zum Thema der Neuroinfektionen mit globaler Ausrichtung (Reisemedizin, Tropenmedizin) sucht wird mit diesem Werk aus der Feder von Spezialisten bestens bedient sein. Auch mit Infektionen in Zusammenhang stehende Krankheitsbilder, wie Schwerkranken-neuro-myopathie, finden eine konzise Darstellung. Fatigue wird im Konnex mit Borreliose, nach einem ICU-Aufenthalt (CIM/CIP), nach GBS, Ehrlichiose, bei Post-Polio – bzw. Post-Ebola-Syndrom und nach Kaposi-

Sarkom-Virus Infektion aber eben (noch) nicht nach SARS 19 Covid Infektion besprochen. Fast kriminalistisch werden bei unklaren Todesfällen molekulare genetische Methoden wie Matrix-assisted laser desorption time-of-flight-Massenspektrometrie (MALDI-TOF) oder next generation (deep) sequencing zur Detektion seltener Erreger angewandt – was die Möglichkeiten moderner Diagnostik sehr schön demonstriert: bei überraschend vielen ätiologisch unklaren fatalen Enzephalitiden in Deutschland ließen sich z.B. Borna 1 Viren als Erreger identifizieren. Überhaupt werden die verschiedenen Nachweismethoden sehr kritisch gewürdigt wie z.B.: „Es

besteht eine sehr gute Übereinstimmung zwischen kulturellem Nachweis und Multiplex-PCR (99 %). RT-PCR haben bei antibiotisch behandelten Patienten einen Stellenwert. Dennoch sind weder die Multiplex-PCR noch das Meningitis/Enzephalitis-Panel zum jetzigen Zeitpunkt eine etablierte Standarddiagnostik“. Dahinter stecken fassbare persönliche Erfahrungen mit einer individuellen Lernkurve. Zur schnellen Orientierung werden zu jedem relevanten Erreger Vignetten mit den wesentlichen Fakten als Steckbrief bereitgestellt. Natürlich kommen auch die Impfmöglichkeiten, z.B. gegen Zoster, nicht zu kurz, ebenso wenig wie die Probleme mit immun-



supprimierten oder älteren Patienten. Die erfreulich wenigen Druck- oder Satzfehler stören den Sinn meist nicht (maximal etwa wenn statt „granulozytäre Pleozytose“ granulomatöse Pleozytose steht). Leider ist das Kapitel über rechtliche Grundlagen der Behandlung nur auf deutsche Verhältnisse ausgelegt.

Dr. Stadler Christian



Dr. Gernot Matlschweiger

4.8.1944–17.7.2022

Facharzt für Neurologie und Psychiatrie und schloss diese mit Erlangung des Facharztdiplomes am 27. Dezember 1979 ab. In den darauffolgenden Jahren war er im LKH Villach angestellt.

Ab 1. Jänner 1987 arbeitete er als Oberarzt an der Abteilung für Neurologie am LKH Villach und war seit diesem Zeitpunkt Mitglied der Ärztekammer für Kärnten. Diese Aufgabe verrichtete er von Kollegen und Patienten gleichermaßen geschätzt, engagierte sich in der innerbetrieblichen Arbeitnehmervertretung und kümmerte sich als ärztlicher Betriebsrat um die Anliegen der Villacher Spitalsärzteschaft.

Im Jahr 1999 kandidierte er bei der damals anstehenden Wahl in die Ärztekammer für Kärnten und wurde zum Obmann der Kurie der angestellten Ärzte gewählt. Damit bekleidete er dieses Amt als erster Arzt, weil die neue Kammerorganisation, die das Bestehen von (damals drei) Kurien vorsah,

erstmals mit dieser Wahl umgesetzt wurde.

Das nie zuvor angewendete System erzeugte gerade anfangs Diskussions- und Interpretationsbedarf, die Kompetenzen der neuen Kammerorgane mussten vom Gesetzesstext in die Praxis umgesetzt und gelebt werden. Dr. Matlschweiger versah seine daraus erwachsenden Aufgaben in dieser für die Ärztekammer für Kärnten durchaus historischen Phase in ruhiger und überlegter Weise.

Eine plötzliche Erkrankung im Jahr 2001 verhinderte bedauerlicherweise sowohl seine weitere Berufstätigkeit als Arzt, als auch die Ausübung seines Amtes als Kurienobmann und erzwang seinen Ruhestand.

Am 17. Juli 2022 ist Herr Dr. Gernot Matlschweiger verstorben. Die Ärztekammer für Kärnten wird ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Dr. Peter Häusler

15.10.1943 – 5.7.2022



Dr. Peter Häusler wurde am 15.10.1943 als Sohn von Hans und Margarethe Häusler, beide Pharmazeuten, in Bielefeld geboren.

1945 übersiedelte die Familie nach Graz, wo sein Vater zum Vorstand der Pharmakologie an der Uniklinik Graz bestellt wurde.

Peter hatte noch einen jüngeren Bruder, Heri, sowie zwei ältere Stiefbrüder, Hans und Helmuth, welche als Ärzte in Toronto und Graz lebten.

Seine Schulzeit verbrachte er in Graz, wo er 1960 am Lichtenfelsgymnasium maturierte.

Anschließend begann er an der Karl-Franzens-Universität in Graz sein Medizinstudium, wo er auch 1970 promovierte.

Schon früh während der Studienzeit lernte er seine spätere Frau Ute kennen und lieben.

Nach dem Studium begann er die Turnusarztausbildung in Knittelfeld.

Der Hochzeit 1970 folgten 2 Töchter, 1972 Eva und 1974 Gabi, sowie später

die Enkelkinder Lukas, Laura und Livia. 1974 übersiedelte Peter mit seiner Familie nach Klagenfurt, wo er mit der HNO-Facharzt-Ausbildung am LKH Klagenfurt unter Prim. Franz Wieser begann, welche er schließlich 1978 abschloss.

Er war in der Folge erster Oberarzt unter Prim. Grünbacher bis 1989.

In Kärnten entdeckte er mit der Familie die Liebe zum Wörthersee und hatte seinen Stammplatz im Strandbad Maiernigg, weiters war er leidenschaftlicher Radfahrer und Langläufer. Es gab zahlreiche Teilnahmen an Radrennen auf die Großglockner Hochalpenstraße, weiters war er viele Jahre Mitglied im Radverein, wo viele Freundschaften, mit gemeinsamen Radreisen quer durch Europa, entstanden.

1989 machte er den beruflichen Schritt in die Niederlassung und eröffnete eine HNO-Facharzt Praxis in Wolfsberg.

Dort war er auch als Konsiliararzt im LKH über 2 Jahrzehnte bis zu seiner Pensionierung 2010 tätig.

Bei den Patienten war Peter als äußerst beliebter und bei den Kollegen als fach-

lich versierter, erfahrener und kompetenter HNO-Arzt bekannt.

Peter war unserer Fachgruppe äußerst engagiert und fehlte bei kaum einer HNO-Fortbildung.

Im Laufe der Jahre, solang es seiner Frau Ute noch gut ging, wurde die Welt bereist, oft mit seinen Brüdern und deren Familien.

Peter war ein unglaublich gebildeter und belesener Mensch, immer freundlich, höflich und verbindend. Seinen Enkelkindern imponierte er mit lateinischen Sprüchen und seinem enormen Geschichtswissen.

Am 5. Juli 2022 verstarb Peter für uns alle plötzlich und viel zu früh.

Lieber Peter, wir die HNO-KollegInnen, werden Dein Lachen, Deinen Humor und vor allem Dich sehr vermissen. Requiescat in pace, mors porta vitae aeternae.

FGO Dr. Walter Gugl



Von Spezialisten für Spezialisten.

Beste Beratung und Betreuung für Ihre Bankangelegenheiten.
Persönlich und kompetent, kärntenweit in einer unserer
50 Filialen oder flexibel mit unserem Vor-Ort-Service.

Mag. Johannes Dotter
05 0100 6 30422
DotterJ@kspk.at

Dkfm. Stefanie Peters
05 0100 6 30177
PetersS@kspk.at

Franz Gerd Imöhl
05 0100 6 30234
ImoehlF@kspk.at

Jetzt
kostenlos
und einfach
wechseln.

Kärntner
SPARKASSE 

#glaubandich

kspk.at